

Oh!

OBERHAUSEN

Ausgabe 39 | August/September 2019



www.oh-stadtmagazin.de
www.oh-tv.ruhr
www.facebook.com/oh.stadtmagazin

Das Stadtmagazin aus Oberhausen

Titelthema

IMKERN IN DER STADT



wissen, läuft!
was



6.815 € | Preisvorteil

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

GRANDLAND X – DER ATHLETISCHE SUV VON OPEL.



Der Grandland X ist ein echter Hingucker. Mit seinem athletischen SUV-Look wird er allen den Kopf verdrehen. Entdecken Sie Premiumdesign, hochwertige Materialien im Innenraum und innovative Assistenzsysteme.

- Klimaanlage ■ elektr. Fensterheber
- Bluetoothfreisprecheinrichtung mit USB
- Anhängerkupplung abnehmbar
- Verkehrsschildererkennung ■ u.v.m.

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Grandland X, Selection, 1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS) Start/Stop, Euro 6d-TEMP Manuelles 6-Gang-Getriebe

schon ab

18.990,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,1; außerorts: 4,9-4,8; kombiniert: 5,3-5,2; CO₂-Emission, kombiniert: 121-120 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse B

Barpreis inkl. 795,- € Überführungskosten. UPE: 25.010 € + 795 € Überführungskosten entspricht Neupreis: 25.805 €
Kurzuzulassung aus 03 / 2018, 100 Km

Autohaus Bernds GmbH
Zum Aquarium 8
46047 Oberhausen
Tel.: 0208/891919

**autohaus
BERNDS**
GmbH

Autohaus Bernds GmbH
Oberer Hilding 34
46562 Voerde
Tel.: 02855/92990

Liebe Leserinnen und Leser,

über 80 Imker betreuen in unserer Stadt etwa 400 Bienenvölker. Mit ihrer Arbeit unterstützen sie die geschätzt 15 Millionen Bienen in Oberhausen dabei, einen wertvollen Beitrag für das Ökosystem zu leisten. Für unsere Redaktion ist dies ein Titelthema wert. Denn jeder von uns kann etwas für die Insekten tun: Finger weg von Pestiziden, stattdessen Blühstreifen und Wildblumenwiesen anlegen!

All diejenigen, die in den großen Ferien nicht verreist sind, präsentiert das Kulturbüro der Stadt wieder ein buntes Sommerprogramm: Straßentheater am Altmarkt, Weißes Dinner auf dem Saporishja-Platz, Oper im Espresso-Format am Schloss, Open-Air-Kino auf dem Marktplatz in Osterfeld, Olgas Rock im Olga-Park und die große Kulturnacht „Schlaflos“. Und das Schönste: Überall ist hier der Eintritt frei! Gefeierte wird natürlich auch beim dreitägigen Hafenfest an der Marina und bei „Oberhausen rockt!“ am Stadion Niederrhein. Mit dem traditionellen Theaterfest rund um den Will-Quadflieg-Platz startet das Theater Oberhausen dann Anfang September in seine neue Spielzeit.

Aber auch auf große, runde Jubiläen blicken wir in dieser Ausgabe: Die Volkshochschule Oberhausen feiert ihr 100-jähriges, ebenso der Breitensportverein VfL Bergheide. Und die Feuerwehr Oberhausen kann sogar schon auf ihr 150-jähriges Bestehen stolz sein. Mit einem „Tag der offenen Tür“ am 8. September an der Brücktorstraße wird dies gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern groß gefeiert.

Der Test gegen die Bundesliga-Mannschaft der Knappen ist aus rot-weißer Sicht sehr ansprechend verlaufen. Jetzt wird es für die Regionalliga-Fußballer von RWO Ende Juli ernst, wenn die neue Meisterschaftssaison mit einem Auswärtsspiel bei der U23 von Schalke 04 beginnt. Trainer Mike Terranova und sein Team wollen wieder zur Attacke auf die Tabellenspitze blasen.

Vorstellen werden wir Ihnen in diesem Heft auch drei Königshardter Jungunternehmer, die ein Stück Heimat in einer außergewöhnlichen Armbanduhr weiterleben lassen und ihre neu auf den Markt kommende „Grubenlicht 5.1“ mit original Kohle der letzten deutschen Steinkohlezeche Prosper Haniel veredeln.

Viel Spaß beim Lesen unserer neuen Ausgabe und einen wunderschönen Sommer wünscht Ihnen

Ihr Oh!-Team

Weitere Informationen unter
www.oh-stadtmagazin.de



Titelbild: Die Hobby-Imker Tanja und Andreas Völker

Grubenlicht am Arm

Die Armbanduhren von Pottwatch sollen an die Geschichte des Ruhrgebiets erinnern S.19



Fleißige Bienen
An zahlreichen Orten in Oberhausen wie am Lehrbienenstand am Haus Ripshorst wird geimkert – als Hobby und professionell S. 8

Kinder der Weirdness
Der Poetry Slam Champion Jan Philipp Zymny tritt im Ebertbad auf S. 25



Liebt euch!
Das Theater Oberhausen startet mit seinen Helden der Liebe in die neue Spielzeit S.

Tanz, Akrobatik, Feuerkunst und Pantomime
Das Straßentheater der polnischen Gruppe „Teatr Akt“ ist am Altmarkt zu sehen S.



Weiter geht's!
Am 27. Juli startet RWO mit einem Auswärtsspiel bei FC Schalke 04 in die neue Saison S. 44



stadtgespräch

- 3 Editorial
- 6 Bero: Vorsorgetag und Marktplatz Ehrenamt
- 7 Sommerfest im Atelierhaus Ludwigstraße
- Mädchenaktionstag

titelthema

- 8 **Ganz schön umschwärmt: Imkern in der Stadt**

umwelt aktuell

- 12 Jetzt wird aufgeräumt: Clean River Project
- 13 Unternehmen für Sauberkeit in Oberhausen aktiv

- 14 Respekt, wer's sauber hält: Kaugummiklebeward eingeweiht
- 15 WBO: Sicherheit beim Abbiegen
- 16 STOAG: Lokalabonnent werden. Und Gutes tun!
- 17 Energieversorgung Oberhausen prämiiert Kunst am Kasten

tourismus & wirtschaft

- 18 Stage Metronom Theater: Die Vampire bitten zum Tanz!
- 19 Pottwatch: Kohle von Prosper in der Armanduhr
- 20 Fraunhofer UMSICHT: Digitaler Umweltschutz
- 21 Stadtparkasse Oberhausen: Traumhaus statt Mietwohnung

kunst & kultur

- 22 Theater Oberhausen: Helden der Liebe
- 23 Katapult, die Karriere-Messe für alle Generationen
- 24 Gedenkhalle: Risse im Stein
- 25 Ebertbad: Altes Hirn, neue Welt
- kOh!lumne

gutes leben

- 26 100 Jahre VHS Oberhausen
- 28 Familienfest der VHS
- 30 Der Sommer in der Stadt: Straßentheater „Teatr Akt“ auf dem Altmarkt
- Weißes Dinner auf dem Saporishja-Platz
- 31 „La Traviata“ im Innenhof vom Schloss Oberhausen

- 31 Open-Air-Kino auf dem Marktplatz in Osterfeld
- 32 Oberhausen rockt! 3 Tage Hafenfest an der Marina
- 33 Olgas Rock Eifelmarkt in der Fabrik K14
- 34 Die neugestaltete Coca-Cola-Oase ist ein Eldorado für foodies und shopaholics
- 35 150 Jahre Feuerwehr Oberhausen
- 36 SEA LIFE Oberhausen: Lego Unterwasser Abenteuer
- 37 LEGOLAND Discovery Center: Meister Wu wartet!
- 39 SCHMACHTENDORFER OPTIK
- 40 Ausbildungszentrum eröffnet Sirenen heulen zur Probe
- 41 Urlaubsfreude ohne Risiken und Nebenwirkungen

junge themen

- 42 Spieletipp: Memoarrr
- Kinderfilmtage: Checker Tobi zum Auftakt in der Lichtburg

sport

- 43 VfL Bergheide feiert 100-jähriges Bestehen
- 45 RWO: Das Maximum rausholen

und sonst

- 46 society
- 48 Veranstaltungskalender
- 53 Oh! Auf Dauer!
- 54 rätseln & gewinnen
- Impressum



Freitag, 6. September

MARKTPLATZ EHRENAMT IM BERO

Im Bero-Zentrum findet am Freitag, 6. September, in der Zeit von 12 bis 18 Uhr wieder der Marktplatz Ehrenamt statt. Gemeinnützige Einrichtungen, Organisationen und Vereine präsentieren engagierten Bürgerinnen und Bürgern Möglichkeiten, sich in Oberhausen freiwillig ehrenamtlich zu engagieren. Eingeladen sind alle Menschen, egal ob jung oder alt, groß oder klein. Vor Ort kann man bereits aktiv werden, in dem man zum Beispiel an der Mitmach-Aktion von Terre des Hommes „Deine Stimme für Menschlichkeit“ teilnimmt. Besucher des Marktplatzes können sich aber auch bei den Mitarbeiterinnen der Kontaktstelle des Paritätischen über die ehrenamtlichen Möglichkeiten in der Selbsthilfe informieren. Vertreten



sind auch die Oberhausener Tafel und die Lebenshilfe, die sich freuen würden, mit interessierten Mitmenschen ins Gespräch zu kommen. Organisiert wird der Marktplatz Ehrenamt durch das Büro für Chancengleichheit, Inga Dander, ehrenamt@oberhausen.de, Tel. 0208 / 825 8111.

Samstag, 14. September

VORSORGETAG IM BERO

Im Bero-Zentrum findet am Samstag, 14. September, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr der diesjährige Vorsorgetag statt. Ziel der Veranstaltung ist es, auf die wichtigen Vorsorgeuntersuchungen aufmerksam zu machen. An diesem Tag sind alle Oberhausener Krankenhäuser, die AOK, das Reha-Zentrum des Katholischen Klinikums Oberhausen und der Bereich Gesundheitswesen vertreten. Angeboten werden u.a. Blutdruck- und Blutzuckermessung, Selbstabtastrmodelle, Gleichgewichts-Check, Lungenfunktionstest, Alkoholbrille, Muttermaluntersuchung und Cholesterin-Messung. Zudem haben sich einige Chefärzte des KKO angekündigt, um Fragen der Besucher zu beantworten. Auch das wichtige Thema Organspende wird beim Vorsorgetag im Bero-Zentrum beworben. Geplant ist, dass Menschen, die eine Organspende erhalten haben, vor Ort sind. Eventuell kann an diesem Tag auch schon das neue Gesundheits-Partnerverzeichnis 2019/2020 des Bereiches Gesundheitswesen verteilt werden. Und die Osterfelder Pfadfinder vom Stamm „Heinrich Seuse“ werden die jüngsten Besucher beim Kinderschminken unterhalten.



Vom 23. August bis 6. September

STERKRADE LÄDT ZUM LESESOMMER

Lesen informiert, bildet, klärt auf, unterhält, inspiriert, motiviert, macht nachdenklich und lädt zum Träumen ein. Darum wird in Sterkrade vom 23. August bis 6. September das Thema Lesen wieder für zwei Wochen in den Fokus gerückt. 15 interessante und inhaltlich sehr wertige Veranstaltungen haben die Organisatoren unter Federführung des dortigen Stadtteilbüros für den 4. Sterkrader Lesesommer zusammengestellt. Lesungen für Jung und Alt, u.a. in der Stadtbibliothek Sterkrade, aber auch Mitmachangebote, die Lesen mit Bewegung oder Zeichnen verbinden. Den Auftakt macht am Freitag, 23. August, um 19.30 Uhr in der Bernardus-Kapelle an der Dorstener Straße die Lesung „Kein Wunder“ von und mit dem Bochumer Autor Frank Goosen – eines der wenigen Angebote im Lesesommer, das nicht kostenfrei ist.

Am Dienstag, 27. August, gibt es wieder „Musik und Literatur“ in der Gaststätte „Klumpen Moritz“, wo eine Woche später am 3. September auch „Die Herren Pfarrer (Anm.: Fidalek und Fabritz) lesen“. Unter dem Motto „Auf ein Gläschen!“ erzählt Buchhändler Arndt Wiebus bei „Ruhrpottbrew“ am Postweg am Donnerstag, 29. August, Kneipengeschichten, am Donnerstag, 5. September, rezitiert Torsten Bauer vom Theater Oberhausen in der St. Clemens-Kirche aus Joachim Meierhoffs autobiografischem Roman „Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“. Beendet wird der diesjährige Lesesommer am Freitag, 6. September, mit „Sterkrader Geschichte und Geschichten“, einem zweistündigen Rundgang mit Gästeführer Ingo Dämgen zu ausgewählten historischen Orten.

Nähere Informationen zu allen Einzelveranstaltungen im Rahmen des Lesesommers gibt es unter www.sterkrader-lesesommer.de.

„KUNST UND GEGRILLTES“ – 15. SOMMERFEST IM ATELIERHAUS LUDWIGSTRASSE

Am Samstag, 24. August, feiert das Atelierhaus Ludwigstraße 20 in Oberhausen-Styrum ab 18 Uhr sein traditionelles Sommerfest. Geboten wird ein vielfältiges Programm mit Atelierführung, Live-Musik, einem Beitrag des DruckTheaters und der Kunst-Verlosung. Für Kunst und Gegrilltes, Getränke und Salate gilt: Ende offen.



Das Motto „Kunst und Gegrilltes“ ist vielen Besuchern sicher schon aus den letzten Jahren bekannt. In guter alter Tradition gibt es hier Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein und zu Gesprächen mit den Künstlerinnen und Künstlern des Hauses. Um 19 Uhr führt die Kunsthistorikerin Cornelia Kesper die Gäste durch die Ateliers, die unterschiedlichste Arbeiten präsentieren: Malerei, Zeichnungen, Objekte, Fotografie, Grafik, Skulpturen und Visuelle Poesie.

Um 21 Uhr wird sich ein Beitrag des DruckTheaters mit einem Augenzwinkern der Frage widmen: Was ist überhaupt Kunst? Ob das geklärt werden kann, ist fraglich. Sicher ist aber, dass Wolfgang Kleinöder um 22 Uhr die beliebte Kunstverlosung startet. Wieder werden Arbeiten aus allen oben genannten Bereichen unter den Gästen verlost. Musikalisch begleitet den Abend das Duo Dose of Daisy.

DIE MITGLIEDER DES ATELIERHAUSES FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH

Guido Berndsen (Malerei und Objekte), Jens Jakob (Skulpturen und Drucke), Wolfgang Kleinöder (Malerei, Fotografie und Visuelle Poesie), Brigitte Münch (Malerei, Zeichnungen und Objekte), Adelheid Schönlebe (Skulpturen), Karl Schönlebe (Skulpturen), Marion Simmberg (Malerei und Objekte) und als Gast Andreas Jurgenowski (Fotografie)

Mädchenaktionstag am 13. September

„ICH BIN EINE SUPERHELDIN“

Unter dem Motto „Ich bin eine Superheldin – ich kann alles!“ können Mädchen am Freitag, 13. September, von 15 Uhr bis 19 Uhr im Jugendzentrum Place2be an der Lothringer Straße 20 kostenfrei an tollen Workshops und Aktionen teilnehmen. Der Mädchenarbeitskreis Oberhausen lädt zum sechsten Mädchenaktionstag unter dem Motto „Superheld*innen“ ein. Mädchen ab zehn Jahren haben an diesem Tag Gelegenheit, sich in unterschiedlichen Bereichen auszuprobieren. In wechselnden Workshops werden Feuerspucken, Graffiti, Klettern, Tanzen, Fotografieren, Hip-Hop, Schlagzeug, Airbrush-Tattoos, Motivmalen und vieles mehr angeboten. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Nähere Informationen erteilt Carina Brühl vom Ev. Jugendreferat (Marktstr. 152) unter Tel. 8500847 oder per E-Mail unter carina.bruehl@kirche-oberhausen.de.





Thomas Doberstein



Annika Schäfer



Bienen-AG
Gesamtschule Weierheide



Andreas Völker

Imkern in der Stadt

GANZ SCHÖN UMSCHWÄRMT!

In Oberhausen wird fleißig gearbeitet: Ca. 15 Millionen Bienen schwirren in unserer Stadt, tragen Pollen und Nektar ein, verarbeiten ihn zu Honig, bestäuben die Pflanzen und Bäume und leisten somit einen wesentlichen Beitrag dazu, dass das Ökosystem in der Stadt erhalten bleibt. Oh! hat einige Imker in unserer Stadt besucht.

Über 80 Imker betreuen allein in Oberhausen ca. 400 Bienenvölker – die meisten von ihnen gehen der Aufgabe als Hobby nach, so wie Thomas Doberstein und Andreas und Tanja Völker. Annika Schäfer und der Bienenfachverständige Christian Werner haben sich dazu entschieden, ihr Hobby zum Beruf zu machen. Und in der Bienen-AG der Gesamtschule Weierheide lernen bereits die Fünft- bis Siebtklässler, welchen wichtigen Job die Insekten für uns alle leisten.



Thomas Doberstein

ÜBER DEN DÄCHERN VON OBERHAUSEN „Die Stadt ist ein hervorragender Ort, um Bienen zu halten“, sagt Thomas Doberstein und blickt über die Dächer am Grillo-Park. Zwischen Bahnhof, Rathaus und Theater kümmert er sich um acht Wirtschaftsvölker, die auf den Dächern des Ebertbads und der Internationalen Kurzfilmtage zuhause sind. „Die Bienen finden hier im Umkreis von drei Kilometern reichlich Nektar und Pollen“, erzählt er und deutet auf die Linden in der Nachbarschaft, die im Marienviertel ihre Hauptnahrungslieferanten und von den Dächern aus nur wenige Flügelschläge entfernt sind. Thomas Doberstein ist seit vielen Jahren begeisterter Hobby-Imker. Gemeinsam mit seiner Familie betreut er insgesamt zwölf Völker an vier Standorten in Oberhausen und Mülheim. Im Jahr ernten sie ca. 200 Kilo Honig, die einzelnen Arbeitsschritte teilen sie sich untereinander auf: „Mein Sohn packt beim Wabentragen und beim Schleudern des Honigs mit an, meine Töchter sind sehr gut im sogenannten

Entdeckeln und meine Frau kümmert sich neben dem Honig um die Nebenprodukte wie die Pollen, das Gelée Royale und das Propolis.“



Tanja Völker

MITTEN IM WOHNGEBIET – ALLE KOMMEN MAL GUCKEN

Auch Familie Völker betreibt die Imkerei als Hobby, inzwischen seit drei Jahren. „Wir sind beim Imkern gelandet, weil wir nach Nutztieren gesucht haben, die man mitten in der Stadt halten kann“, erzählt Tanja Völker. Andreas Völker hat sich neben seinem Beruf als Architekt schon immer für die Landwirtschaft interessiert und viel über die Bienenhaltung gelesen. Seine Frau Tanja hatte Angst vor Bienen, bis sie mit dem Imkern begonnen hat: „Nachdem ich erlebt habe, was für friedliche und faszinierende Wesen die Bienen sind, hat sich meine Angst gelegt. Uns ist es daher auch wichtig, dass unsere Kinder von früh auf ein entspanntes Verhältnis zu den Insekten lernen“, erklärt Tanja Völker. In ihrem Garten in Dümpten betreuen die Eheleute Völker sechs Wirtschaftsvölker mit vier Ablegern. Die Bienen holen sich den Nektar in ihrem Wohngebiet, den benachbarten Kleingartenanlagen, dem Friedhof und den Obstbäumen am Lepkeshof. „Seit wir imkern, fliegt das Jahr nicht mehr einfach an uns vorbei“, resümiert Andreas Völker. „Durch die Bienen bekommen wir die Natur wieder mit und achten aktiv darauf, was gerade blüht. Diese Naturverbundenheit ist ein sehr guter Ausgleich zu einem Job im Büro.“



Christian Werner

HONIG AUS OBERHAUSEN. FÜR OBERHAUSEN.

Mit 120 Wirtschaftsvölkern sind Annika Schäfer und Christian Werner im Oberhausener Norden in die diesjährige Honig-Saison gestartet. Bis Ende Juni sind ihre Bienen auf 140 Völker angewachsen. Seit 2015 imkern sie zu zweit hauptberuflich und verkaufen ihren Honig „Bienengarten Oberhausen“ in den lokalen Hofläden und im ausgewählten Einzelhandel. „Bei der Imkerei ist die Zeit der größte Stressfaktor“, sagt Annika Schäfer. Christian Werner erklärt: „In nur wenigen Wochen müssen wir der großen Menge Honig gerecht werden. Wie bereits im vergangenen Jahr wollen wir über drei Tonnen Honig ernten, damit wir die Nachfrage decken können.“

Und die Nachfrage wächst. Die meisten Oberhausener, die einmal den „Bienengarten“-Honig probiert haben, werden schnell zu Stammkunden. Die Rückmeldungen aus den lokalen Hofläden zeigen auch, dass die Kunden heute einen größeren Wert auf Qualität und regionale Produkte legen als noch vor wenigen Jahren. „Es ist schön zu erleben, dass viele lieber ein hochwertiges, regionales Produkt aufs Brot streichen wollen als eines, das um die halbe Welt gereist ist“, freut sich Annika Schäfer.

EIN UMDENKEN FINDET STATT

Neben den Hofläden bemerken auch die Oberhausener Imker, dass sich die Öffentlichkeit stärker für lokale und regionale Produkte, Insekten- und Natur-

schutz interessiert. Die Imker beantworten gerne die Fragen von Interessierten, wie beispielsweise Heinz Depping, der Vorsitzende des Bienenzucht-Vereins Oberhausen, am Lehrbienenstand am Haus Ripshorst. Er lässt sich dort in der Bienen Saison von März bis September bei seiner wöchentlichen Arbeit über die Schulter schauen. Jeden Samstagvormittag beantworten auch die Profi-Imker Annika Schäfer und Christian Werner die Fragen in der Staudengärtnerei in Holten, in der sie 18 Bienenvölker betreuen.

NEIN ZU PESTIZIDEN, JA ZU BLÜHSTREIFEN
Wie steht es also um die Bienen und die Insekten allgemein in Oberhausen? „Mit über 80 registrierten Imkern, die sich aktiv um den Fortbestand der Honigbiene kümmern, sind wir in unserer Stadt gut aufgestellt, die Bienen dichte ist gut – mit Platz nach oben“, sagt Andreas Völker. Auf dem Land hingegen sieht es anders aus. „Dort, wo primär Monokulturen angebaut werden, verhungern die Insekten und sterben weg, nachdem beispielsweise Hauptnahrungsquellen wie die Rapsfelder abgeerntet sind und weit und breit nichts anderes blüht“, erklärt Thomas Doberstein. Die Ursachen für das große Insektensterben sind der Mangel an vielfältiger Nahrung, fehlende Brutplätze und Umweltgifte. „Bei der Diskussion um den Einsatz von Pestiziden sind häufig die Landwirte die Buhmänner“, sagt Annika Schäfer und fügt hinzu: Wir erleben die Oberhausener Bauern als engagiert, sie säen Blühstreifen, und Bauer Hagedorn lässt beispielsweise eine Bienenweidemischung für unsere Honigbienen und andere Insekten stehen. Jeder kann etwas tun! Wenn Gartenbesitzer keine Gifte verwenden und mehr insektenfreundliche Blumen pflanzen, ist den Bienen und anderen Insekten schon sehr geholfen.“

GROSSES BÜNDNIS FÜR INSEKTEN
Die Stadt Oberhausen setzt sich bereits für den Insektenschutz ein. Sabine Lauxen, die städtische Beigeordnete für Umwelt, gibt einen Ausblick: „Die Lokale Agenda Oberhausen und die Biologische Station Westliches Ruhrgebiet wollen gemeinsam mit vielen Akteuren aus unserer Stadt das kommende Jahr nutzen, um den Insektenschutz und den Erhalt der Artenvielfalt in unserer Stadt voranzutreiben. Wir wollen alle Akteure, die an diesem Thema arbeiten, zu einem kraftvollen Bündnis vernetzen.“ Weitere Informationen erteilt Robert Oberheid (Bereich 2-2-00/Agenda21) unter **Tel. 825-2805** oder per E-Mail: **robert.oberheid@oberhausen.de**



Die Bienenstreichler

„Die Schüler wollen etwas Sinnvolles tun“, sagt die Schulleiterin Doris Sawallich. Und so bietet die Gesamtschule Weierheide jedes Jahr neben einer Garten-AG auch eine Bienen-AG für Schüler der 5. und 7. Klassen an. „Die Bienenstreichler“ heißt die aktuelle AG, die von der Lehrerin Mareike Haus geleitet wird und gemeinsam mit den Schülern auf dem Schulgelände zwei Bienenvölker betreut.

Die Schüler zeigen uns, wie man Honig erntet:

HONIGWABEN ENTNEHMEN

Ein Wirtschaftsvolk umfasst 30.000 bis 40.000 Bienen, ein Volk produziert im Jahr ca. 20 kg Honig. Für eine gute Ernte ist es entscheidend, wann man die Honigwaben entnimmt. Wenn die Bienen die Honigzellen verdeckelt haben, ist der Honig reif. Für die Entnahme der Waben aus dem Kasten empfiehlt es sich, Imkerkleidung mit Schleier, Jacke und Handschuhen zu tragen.

ENTDECKELN

Die Bienen, genauer gesagt die Arbeiterinnen, verschließen die Wabenzellen, in denen sich der reife Honig befindet, mit einem Wachsdeckel. Diesen Deckel muss man vorsichtig mit einer Entdeckelungsgabel entfernen, indem man sie flach über die Wabe führt. Fingerspitzengefühl ist hier gefragt. Sobald die Honigwaben geerntet und entdeckelt sind, müssen sie umgehend geschleudert werden.

SCHLEUDERN

Durch das sogenannte Schleudern löst man den Honig aus den entdeckelten Waben. Das kann man entweder per Hand mit einem Gerät oder mit einer elektrischen Schleuder machen. Für diesen Arbeitsschritt braucht man einen geeigneten Raum und die entsprechenden Geräte – die Hygiene hat hier die oberste Priorität.

SIEBEN, KLÄREN, ABFÜLLEN

Nach dem Schleudern entfernt man die natürlich vorkommenden Verunreinigungen wie beispielsweise Wachspartikel, Flügel und andere Chitin-Teile aus dem Honig. Beim Sieben und Klären dürfen aber die wertvollen Inhaltsstoffe des Honigs nicht beeinträchtigt werden. Nach diesem Schritt kann der Honig jetzt abgefüllt werden.

ETIKETTIEREN

Honig füllt man am Besten in Gläser ab, die sauber sind und einen dicht schließenden Deckel besitzen, beispielsweise Marmeladen- oder Einmachgläser. Wenn man den Honig nur zum privaten Verzehr verwendet, klebt man zum Abschluss ein Etikett mit dem Namen des Honigs und dem Haltbarkeitsdatum drauf.

Guten Appetit!

Wenn Küche, dann Horstmann!



Seit 1898
Küchen auf 3 Etagen
Horstmann
Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade

KÜCHEN HORSTMANN | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN

TEL.: 02 08 / 66 83 19 **FAX:** 02 08 / 66 49 68 **WEB:** WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM **MAIL:** POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM
MONTAG-FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR **SAMSTAG** 10.00 BIS 18.00 UHR **TERMINE** GERNE AUCH AUSSERHALB UNSERER ÖFFNUNGSZEITEN



JETZT WIRD AUFGERÄUMT!

Mit einer Paddeltour von Koblenz nach Berlin macht das Clean River Project auf die Verschmutzung der Gewässer mit Plastikmüll aufmerksam – in Oberhausen am 16. August

Neben dem Oberhausener Kanu-Verein von 1928 e.V. am Kaisergarten, bei dem die Aktion ab 13 Uhr stattfindet, beteiligen sich die DLRG Oberhausen, die GMVA Oberhausen, die Wirtschaftsbetriebe Oberhausen und der städtische Bereich Umweltschutz am Oberhausener CleanUp-Event des gemeinnützigen Umwelt-, Kunst- und Bildungsprojekts. Viele weitere Oberhausener Vereine und Organisatoren haben ihre Unterstützung bereits angekündigt, um gemeinsam ein Zeichen gegen die Verschmutzung zu setzen.

Ungefähr 12 Millionen Tonnen Kunststoff produzieren und verbrauchen wir im Jahr in Deutschland. Besonders im Alltag sind die leichten, praktischen und hygienischen Materialien weit verbreitet. Aber was passiert, wenn sie ausgedient haben? Im besten Fall gelangen sie in den Verwertungskreislauf und können nochmals genutzt werden. Ein überraschend großer Anteil landet aber auch auf unseren Straßen, in unseren Seen und Flüssen.

Obwohl die Folgen für Mensch und Umwelt bekannt sind, erreicht zu viel Plastikmüll unsere Weltmeere. Jedes einzelne Teil stellt ein Problem dar, da man davon ausgeht, dass Mikroorganismen nicht in der Lage sind, Kunststoffe vollständig zu zersetzen. Plastik ist biologisch ‚inert‘, das bedeutet, dass es nicht umgesetzt wird. Die Plastikpartikel werden zwar stetig kleiner, können aber nicht vollständig abgebaut werden (Quelle: Umweltbundesamt 2017). Weltweit wird eine Anreicherung von Kunststoffen an Stränden, in Meeresstrudeln und Sedimenten beobachtet.

Auf dieses Problem möchten die Organisatoren des CleanUp Events aufmerksam machen und setzen sich aktiv für die Umwelt ein. Am 16. August ziehen sie mit vielen Unterstützern in Oberhausen den Müll aus den Uferzonen und entfernen ihn mit Kanus aus dem Wasser. Die Veranstalter erhoffen sich, dass sie über eine intensive Aufklärung über Plastikmüll erreichen, dass ein Umdenken beim Kauf und Einsatz von Plastik(-ver-

packungen) stattfindet. Ihr Ziel ist es, mittelfristig die Plastikmüllmengen zu senken.

Alle Interessierten können sich am 16. August ab 13 Uhr an der gemeinsamen Reinigungsaktion beteiligen und somit ein Zeichen gegen die Verschmutzung setzen. Der gesammelte Müll wird von der WBO der ordentlichen Entsorgung in der GMVA zugeführt. Im Anschluss findet am Vereinsheim des Oberhausener Kanu-Vereins ein buntes Rahmenprogramm statt. Eine Fotoausstellung und verschiedene Info-Points informieren rund um die Themen Müllverschmutzung und -entsorgung. Die GMVA spendet Grillwürstchen und Getränke als kleines Dankeschön für die Teilnehmer.

Weitere Informationen zur CleanUp Tour 2019 unter cleanriverproject.de/cleanup-tour-2019

Anmeldung erwünscht per E-Mail an cleanup@kanu-okv.de

AKTIVE UNTERNEHMEN FÜR SAUBERKEIT IN OBERHAUSEN

Autohaus Ceca und Bildungseinrichtung WIPA wurden mit dem Sauberkeitslabel ausgezeichnet

Seit 2009 führt Antonio Ceca das Autohaus an der Duisburger Straße. Von Anbeginn verknüpfte der gebürtige Sizilianer die Tugenden zweier Nationen: das Emotionale, Begeisterungsfähige seiner italienischen Wurzeln und die deutsche Genauigkeit. Nach einigen Jahren Leerstand verwandelte er das Autohaus in ein Vorzeigebauwerk. Täglich vor Arbeitsbeginn schauen die Mitarbeiter der Werkstatt auch auf den öffentlichen Flächen vor dem Geschäft nach dem Rechten. Chipstüten, Zigarettenkippen, Kaffeebecher und weiterer Müll werden ordnungsgemäß entsorgt. Ceca schaffte es, die Mitarbeiter davon zu überzeugen, das Autohaus als „Wohnzimmer“ zu betrachten, auf das man stolz sein kann. Mit dem Sauberkeitslabel ausgezeichnet zu werden, empfindet er als Wertschätzung für seine Unternehmenspolitik und den Einsatz seiner Mitarbeiter.

Cecas Motto: Nicht fragen, was kann die Stadt für uns tun, sondern, was können wir für unsere Stadt tun. Durch das positive Echo der Geschäftsleute aus seinem Umfeld fühlt Antonio Ceca sich bestärkt. Als Label-Inhaber erhofft er sich, weitere Unternehmen für das Thema Sauberkeit zu gewinnen, um das ganze Viertel zu verschönern.

Einen etwas anderen Ansatz verfolgt man bei der Bildungseinrichtung WIPA in der Freiherr-vom-Stein-Straße. Seit Mai 2018 ist die WIPA in Oberhausen ansässig. Zu den Arbeitsfeldern der Einrichtung gehört unter anderem die Durchführung von Maßnahmen für 18- bis 24-Jährige. In Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Oberhausen werden dort Schlüsselkompetenzen vermittelt, um den Zugang zum ersten Arbeitsmarkt zu

verbessern. Gemeinsam mit den Werkstatt-Anleitern Joachim Nitzsche und Kerstin Bauer entdecken die Schulabsolventen, wo ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten liegen und für welche Themenfelder Begeisterung entwickelt werden kann. In der Umwelt-AG wird beispielsweise das Thema Abfall bearbeitet. Die Teilnehmer beschäftigen sich dort mit Mülltrennung und Verwertung, auch ein Besuch in der Gemeinschaftsmüllverbrennungsanlage in Lirich hat stattgefunden. Der Bereich vor dem Haus wird regelmäßig von Abfällen befreit, eine Sauberkeitspatenschaft für den nahen Königshütter Park wurde übernommen.

Die grundsätzliche Sauberkeit im Viertel wird von Simone Hesse, Maßnahmenkoordinatorin im Unternehmen, positiv bewertet. „Die Anwohner kümmern sich nun um ihr Viertel“, beschreibt sie die Situation.

Die WIPA fördert mit ihrem Einsatz den Umweltgedanken bei allen Teilnehmern der Maßnahmen. Jedes Jahr, nach Abschluss der Weiterbildung, wird die Botschaft der Kampagne „Respekt, wer's sauber hält.“ mit den Absolventen in alle Stadtteile Oberhausens weitergetragen – hoffentlich über die Ortsgrenzen hinaus.





DEM THEO MAL EINS KLEBEN ...

Erste Kaugummiklebewand im Kulturzentrum Druckluft eingeweiht – Gum-Wall Projektbestandteil von „Respekt, wer’s sauber hält.“

Das unangenehme Gefühl unter dem Schuh, wenn man in einen Kaugummi getreten ist, kennt so manch einer. Noch unangenehmer ist es, die Reste des Kauergnügens aus der Profilsohle zu kratzen. Auf Straßen und Gehwegen werden Kaugummis zunehmend als ein Ärgernis wahrgenommen, denn die Reinigung verklebter Flächen ist aufwendig und teuer: Deutsche Städte geben für die Entfernung im Jahr ca. 900 Millionen Euro aus. Immer mehr Firmen und Gemeinden suchen Wege, um die Verschmutzung soweit es geht zu vermeiden.

Oberhausen setzt nun auf Prävention. Ende Juni wurde am DruckluftHaus die erste Gum-Wall im Rahmen der Kommunikationskampagne zur Stadtsauberkeit „Respekt, wer’s sauber hält.“ in Betrieb genommen.

Das Prinzip der Kaugummifänger ist einfach: In einer gut 50 cm hohen, grünen Box laden farbige Motive auf einem eingespannten Papierbogen – unter anderem Theo Tonne – zum Aufkleben der Kaugummis ein. Wenn der Bogen vollgeklebt ist, kann er einfach ausgewechselt und in der Restmülltonne entsorgt werden. Die Kaugummis können aber auch

in die Box unter dem Papierbogen eingeworfen werden.

„Die Gum-Wall soll grundsätzlich dazu anregen, das Bewusstsein für die Problematik zu wecken, dass ein ausgekauktes Kaugummi definitiv nicht auf die Straße gehört“, erklärt Margret Bütow von der Abfallberatung.

Auch Umweltdezernentin Sabine Lauxen hält die Klebewand für eine saubere Sache: „Die Gum-Wall ist ein Baustein auf dem Weg zur Stadtsauberkeit, mit der Kaugummis einfach entsorgt werden und die hohen Kosten für die Straßensäuberung reduziert werden können.“

GUM-WALLS FÜR SCHULEN

Damit auch Schulhöfe frei von unangenehmen Kaugummiresten bleiben, können Oberhausener Schulen im Rahmen des Projekts „No Littering Schule“ eine Gum-Wall kostenfrei bei der Stadt ordern.

KONTAKT:
Bereich Umweltschutz
Margret Bütow
Tel.: 825-3635
margret.buetow@oberhausen.de



Vor der neuen Gum-Wall (v.l.): Sabine Lauxen, Magdalena Markowski (Druckluft) und Margret Bütow

stock.adobe.com/Africa Studio



Sicheres Arbeiten auf den Straßen der Stadt Oberhausen steht für die WBO an erster Stelle

SICHERHEIT BEIM ABBIEGEN

Gerade wenn im Straßenverkehr Groß auf Klein trifft, wird es häufig gefährlich. Um schweren Unfällen zwischen Lkw und Fußgängern oder Radfahrern vorzubeugen, ist der Einbau von Abbiegeassistentensystemen für viele Unternehmen eine wichtige Gegenmaßnahme. Diese sind einer Rückfahrkamera ähnlich und funktionieren ziemlich einfach: Sensoren scannen den Bereich neben dem Fahrzeug und geben dem Fahrer ein optisches beziehungsweise akustisches Signal, sobald jemand den Bereich des toten Winkels betritt.

WBO VERBAUT ABBIEGEASSISTENTEN

Die Wirtschaftsbetriebe Oberhausen statten nach und nach alle Einsatzfahrzeuge mit Abbiegeassistentensystemen aus. „Die Sicherheit der Bürger sowie unserer Mitarbeiter steht ganz klar an erster Stelle. Mit dem Einbau der Assistenzsysteme geben wir unseren Fahrern eine Technik an die Hand, die sie bei der täglichen Arbeit unterstützt“, sagt Karsten Woitke, Geschäftsführer der WBO. Bisher wurden zehn Fahrzeuge nachgerüstet.

WARNSIGNALE DURCH BILD UND TON

Nach ausgiebigen Tests, unter anderem mit den Fahrern, ent-

schied sich die WBO für ein Assistenzsystem, das einen Signalton abgibt, wenn es einen Radfahrer oder Fußgänger erkennt. Außerdem hat der Fahrer Einblick in den toten Winkel. Hierfür sorgt ein kleiner Bildschirm im Fahrerhaus rechts neben dem Außenspiegel. So ist der Fahrzeugführer früh gewarnt und kann einen Unfall vermeiden, der ohne zusätzliche Hilfe vielleicht nicht zu verhindern gewesen wäre.



Pro Lkw betragen die Kosten in der Anschaffung circa 800 Euro. Für die Montage fallen je nach Fahrzeuggruppe weitere 700 bis 1.000 Euro Kosten an. Unterstützt wird der Einbau von Abbiegeassistentensystemen durch das Förderprogramm „Aktion Abbiegeassistent“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Dies sieht bei Fahrzeugen ab 3,5 Tonnen die Übernahme von 1.500 Euro oder 80 Prozent der Kosten vor. Der Umbau ist momentan noch freiwillig und soll ab 2024 zur Pflicht werden. Zurzeit sind die Assistenzsysteme in Deutschland sehr erfolgreich. Aus diesem Grund wurde das Fördervolumen von fünf Millionen Euro auf zehn Millionen verdoppelt.

Es werden in Zukunft also noch mehr Abbiegeassistenten verbaut. Auch die WBO rüstet den eigenen Fuhrpark weiter auf.



„LOKAL-ABONNENT“ BEI DER STOAG WERDEN. UND GUTES TUN!

Oberhausen und die STOAG – das passt und das gehört zusammen. Die grün-gelben Busse der STOAG sind aus dem alltäglichen Stadtbild nicht mehr wegzudenken. Sie bringen Fahrgäste nicht nur in Oberhausen, sondern auch über die Stadtgrenzen hinaus ans Ziel. Doch nicht nur das...

Die STOAG fühlt sich in Oberhausen nicht nur als Dienstleister für den öffentlichen Personennahverkehr verantwortlich. Als Klimaschützer investiert die STOAG mehrere Millionen Euro in emissionsarme und emissionsfreie Fahrzeuge. Zu Beginn dieses Jahres wurden drei Elektrobusse in den Fahrzeugpark aufgenommen, der Einsatz von 15 weiteren Elektrobussen ist in Planung. Und voraussichtlich zum Jahreswechsel werden 13 Efficient-Hybridbusse erwartet.

Alle Kunden der STOAG unterstützen mit der Nutzung des ÖPNV somit aktiv den Klimaschutz in Oberhausen. Ticketabonnenten der STOAG gehen sogar noch einen Schritt weiter. Die STOAG bezeichnet ihre Ticketabonnenten deshalb auch als Oberhausener „LokalAbonnenten“. Sie zeigen durch ihr Abonnement nicht nur ihre Treue zur STOAG, sondern auch ihre Verbundenheit zu Oberhausen.

„LOKALABONNENTEN“ WISSEN:
Ein Abo bei der STOAG hat viele Vorteile: Die KundenCenter befinden sich direkt an den wichtigsten Bahnhöfen und zentral in der Neuen Mitte. Es gibt kundenfreundliche Öffnungszeiten, kompetente Beratung durch Fachkräfte, flexible Abbuchungstermine beim Abo, faire Kündigungszeiten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Fragen zu allen Tickets zur Verfügung: Ob Kurz- oder Langstrecke, ob innerhalb oder außerhalb von Oberhausen, selbst Beratungen und Fahrkarten der DB sind im STOAG-KundenCenter in Sterkrade erhältlich. Mobilität aus einer Hand also. Und

gibt es ein Problem, so ist immer ein Ansprechpartner vor Ort.

Die STOAG ist aber nicht nur Ansprechpartner für Fahrgäste in und aus Oberhausen. Auch wer täglich mit dem regionalen Schienenverkehr in die Nachbarstädte pendelt, kann Abonnent der STOAG sein. Viele STOAG-Kunden arbeiten außerhalb der Stadt, haben aber ihr Abo bei der STOAG und unterstützen damit das Verkehrsunternehmen vor Ort. „LokalAbonnent“ also.

„LOKALABONNENT“ WERDEN
Jeder, der in Oberhausen wohnt, arbeitet, lernt oder studiert kann „LokalAbonnent“ sein. Rund 25.000 „LokalAbonnenten“ gibt es bereits schon in Oberhausen. Wer auch ein „LokalAbonnent“ werden will, kann sehr einfach zur STOAG wechseln.

In allen STOAG-KundenCentern kann ganz unkompliziert zu jedem Zeitpunkt ein Abo abgeschlossen werden. Es wird direkt ausgestellt und ist sofort gültig. Das heißt: Chipkarte mitnehmen, einsteigen und losfahren. Die Flexibilität bleibt auch beim Abo erhalten, denn der Abbuchungszeitpunkt kann auf die Mitte oder das Ende des Monats gelegt werden, ganz nach Belieben. Und das Abo ist jederzeit mit einer Frist von sieben Werktagen zum Monatsende kündbar. Einfacher geht's nicht!

Wer bereits Abonnent bei der STOAG ist, kann einen neuen „LokalAbonnenten“ werben und dafür einen BestChoice-Einkaufsgutschein im Wert von 40 Euro erhalten, der sowohl online als auch in zahlreichen Geschäften in Oberhausen einlösbar ist. Oder die 40 Euro auf das eigene Kundenkonto gutschreiben lassen.



evo PRÄMIERT KUNST AM KASTEN

Schüler machten die Stadt wieder etwas bunter

Die Sitzreihen des großen Saals der Lichtburg füllten sich, doch zunächst blieb der schwere rote Vorhang geschlossen. Denn an diesem Tag ging es nicht um Kunst auf der Leinwand, sondern um „Kunst am Kasten“. Der traditionsreiche Malwettbewerb der evo feierte die Siegerehrung der 26. Auflage im ältesten Lichtspielhaus unserer Stadt.

Daniel Mühlenfeld, Pressesprecher der evo, begrüßte über 80 Schüler, die sich kreativ mit dem Thema „Großstadt-dschungel“ auseinandergesetzt und 59 Kabelverteilerschränke, im Volksmund Stromkästen, bemalt hatten. Eine Fachjury, bestehend aus Elke Winhuysen (ehem. Schulleiterin Hauptschule Alstaden), Marc Grunenberg (Leiter der JugendKunstSchule) und Sophie Grünwald (evo) hatte im Vorfeld alle Kunstwerke gesichtet und bewertet. „Es war schwierig bei so vielen guten Bildern. Wir mussten lange überlegen - abwägen zwischen Maltechnik und Inhalt“, blickte Winhuysen auf den Bewertungspro-

zess zurück. Nun aber stand das Ergebnis fest und die jungen Künstler von sieben weiterführenden Schulen warteten gebannt auf die Verkündung.

Mit der Heinrich-Böll-Gesamtschule, der Gesamtschule Osterfeld, der Gesamtschule Weierheide, der Theodor-Heuss-Realschule, dem Heinrich-Heine Gymnasium, dem Sophie-Scholl-Gymnasium und dem Freiherr-vom-Stein-Gymnasium schafften es tatsächlich alle in die TopTen. Sarah Borkowski von Radio Oberhausen moderierte die Verleihung und bat die Schüler zur Urkunden- und Preisübergabe durch die Jury nach vorne. Besonders lauter Applaus schallte natürlich bei den Plätzen eins bis drei durch den Saal, die neben der Urkunde auch noch Preisgelder und eine Torte mit dem Gewinnermotiv erhielten. Die Jury vergab Platz 1 (250 Euro) an die Heinrich-Böll-Gesamtschule, Platz 2 (150 Euro) an das Sophie-Scholl-Gymnasium und Platz 3 (100 Euro) ebenfalls an die

HBG. Alle Preisgelder fließen in die jeweilige Klassenkasse und stehen damit für Klassenfahrten, Ausflüge oder gemeinsames Feiern im Klassenverbund zur Verfügung.

Neben dem Votum der Fachjury gab es in diesem Jahr eine weitere Kategorie: den Publikumspreis. Interessierte konnten auf der Facebook-Seite der evo für ihr Lieblingsmotiv abstimmen. „Es war schön zu sehen, wie hoch die Beteiligung war und wie breit die Stimmabgabe gefächert war. Alle Kunstwerke konnten Menschen für sich begeistern“, freute sich Daniel Mühlenfeld über die positive Resonanz. Den ersten Platz konnte sich die Theodor-Heuss-Realschule sichern, Platz zwei und drei gingen an das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium.

Nach der Siegerehrung öffnete sich dann doch noch der Vorhang und die Schüler sahen den Film „Van Gogh – An der Schwelle zur Ewigkeit“, der sich mit dem Leben des weltberühmten Malers beschäftigt.

Über die letzten 26 Jahre hinweg wurden im Rahmen des Malwettbewerbs etwa 1.450 der rund 3.300 Kabelverteilerschränke im Stadtgebiet in bunte Kunstwerke verwandelt.





BAT OUT OF HELL – letzte Vorstellung am 19. September



TANZ DER VAMPIRE – Premiere am 10. Oktober

DIE VAMPIRE BITTEN ZUM TANZ!

Musical BAT OUT OF HELL verlässt Oberhausen + letzte Vorstellung am 19. September + zum 20. Jubiläum des Stage Metronom Theaters folgt TANZ DER VAMPIRE - DAS MUSICAL + Ticketvorverkauf läuft bereits auf Hochtouren + Vorpremieren am 8. und 9. Oktober

So ganz allmählich stehen die Zeichen auf Abschied. Das bombastische Rockmusical BAT OUT OF HELL ist nur noch bis zum 19. September im Oberhausener Stage Metronom Theater zu sehen. Wer die höllisch gute Show mit den legendären Songs von Meat Loaf also noch besuchen möchte, muss sich so langsam beeilen. Und was kommt nach den Fledermäusen? Ebenfalls Fledermäuse! Denn die Nachfolgeproduktion steht schon fest. Zum 20-jährigen Bestehen des Stage Metronom Theaters im Herbst 2019 holt das Unterhaltungsunternehmen Stage Entertainment ein echtes Kult-Musical ins Ruhrgebiet. Mit TANZ DER VAMPIRE kehrt ab dem 10. Oktober für insgesamt fünf Monate eines der beliebtesten Musicals überhaupt zurück nach Oberhausen. Die Blutsauger rund um Graf von

Krolock waren bereits von 2008 bis 2010 in der Stadt zu Gast und haben schon damals für jede Menge Furore gesorgt.

TANZ DER VAMPIRE bietet eine amüsante Parodie auf das Vampirgenre, die den Zuschauer ins geheimnisumwobene Transsylvanien führt. Die perfekte Mischung aus packenden Rock-Balladen, fulminanten Tanzszenen und opulenter Ausstattung begeisterte mittlerweile rund 9,4 Millionen Zuschauer weltweit. Tickets sowohl für die Abschiedsvorstellungen von BAT OUT OF HELL als auch für die neue Show TANZ DER VAMPIRE (inklusive der Premiere am 10. Oktober) gibt es unter anderem noch in den Tourist Information Oberhausen.

*TOURIST INFO: VORPREMIEREN MIT 20 PROZENT JUBILÄUMSRABATT!

Exklusiv für Oh!-Leser sind in der Tourist Information Oberhausen ermäßigte Eintrittskarten für die beiden Vorpremieren von TANZ DER VAMPIRE am 8. und 9. Oktober erhältlich: 20 Prozent Jubiläumsrabatt auf den Ticketpreis gibt es für die Sitzplatz-Kategorie „Premium“ und die Kategorien 1 bis 3. Buchbar ist das einmalige Angebot nur bis zum 20. September. Nähere Infos unter: **Tel: 82 45 70, E-Mail: tourist-info@oberhausen.de** oder **www.oberhausen-tourismus.de** sowie direkt an den beiden Standorten der Tourist Information Oberhausen am Hauptbahnhof und im Centro am Mitteldom.



KOHLE VON PROSPER IN DER ARMBANDUHR

*„Pottwatch“-Gründer wollen die „Grubenlicht 5.1“ auf den Markt bringen * Crowdfunding-Kampagne gestartet*

Ein Stück Heimat in einer Armbanduhr weiterleben lassen: Diese Idee hatten die drei befreundeten Königshardter Jungs Lucas (Heinen), Jason (Sell) und Damian (te Heesen), als die lange Ära des Steinkohlebergbaus im Ruhrgebiet im vergangenen Dezember endgültig zu Ende ging. Mit ihrem neu gegründeten Unternehmen Pottwatch wollen sie mit der Unterstützung von vielen anderen Kumpels, Malochern und zahlreichen Kontakten über eine Crowdfunding-Kampagne (www.startnext.com/pottwatch) ihre Idee in die Tat umsetzen. „Bisher haben wir diese Unternehmung durch Eigenkapital gestützt“, erklären die drei Gründer und fahren fort: „Als Studenten und Berufseinsteiger sind wir jedoch auf euch angewiesen. Die Produktionskosten, die im Rahmen einer Unternehmensgründung anfallen, sollen durch diese Kampagne gestützt werden.“

Mit der ZEITpunkt. Chronometrie, Duisburg, haben sie die außergewöhnliche Armbanduhr „Grubenlicht 5.1“ entwickelt, die ab November 2019 erhältlich sein wird, wenn die Kampagne Ende August erfolgreich abgeschlossen ist. Jedes der zunächst 510 Exemplare wird dann auf der Rückseite mit der letzten geförderten Steinkohle des am 21. Dezember 2018 geschlossenen Bottroper Bergwerks Prosper-Haniel veredelt.

Noch bis zum 29. August kann man die Crowdfunding-Kampagne unterstützen und sich seine persönliche Pottwatch sichern. Die schnellsten Unterstützer können sich außerdem ihre persönliche Wunschzahl der li-

mitierten Auflage nach Verfügbarkeit reservieren.

Lucas (der Macher), Jason (der Zahlenmensch) und Damian (der Designer) haben mit „Grubenlicht 5.1“ eine Uhr mit einem zeitlosen, industriellen Design konzipiert. Jedes Exemplar soll ein Unikat werden. Edel und chic ist der Zeitmesser mit einem Schweizer Uhrwerk der Marke Ronda. Im Dunkeln illuminiert ein Leuchteffekt das in Anthrazit gehaltene Zifferblatt wie einst die Grubenlampen des Bergmanns. Das schwarze Lederarmband verstärkt die Verbindung zu Kohle, auf der Krone der Uhr sind Schlägel und Eisen, das Symbol des Bergbaus, eingraviert. Und auf der Rückseite findet sich dann unter Glas die fein zerkleinerte Kohle von Prosper-Haniel. Die Überlegung, die Kohle vorne mit ins Zifferblatt zu integrieren, schied aus, da nicht auszuschließen war, dass Kohlenstaub ins Uhrwerk eindringen könnte.

100 Kilogramm Steinkohle von Prosper-Haniel hat die Ruhrkohle AG den Jungunternehmern, die zuvor von Uhren wenig Ahnung hatten, kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Säcke lagern jetzt in der Garage von Lucas Heinen und warten darauf, nach und nach verarbeitet zu werden. Deshalb hoffen die drei engagierten Königshardter, dass ihre Pottwatch „Grubenlicht 5.1“ viele Anhänger und Freunde findet, die dieses Stück Heimat künftig mit auf Reisen nehmen – vom Ruhrgebiet in alle Zeitzonen der Welt. Lucas optimistisch: „Was in Vergessenheit geraten ist, kann man wiederaufleben lassen. Tradition ist zeitlos!“

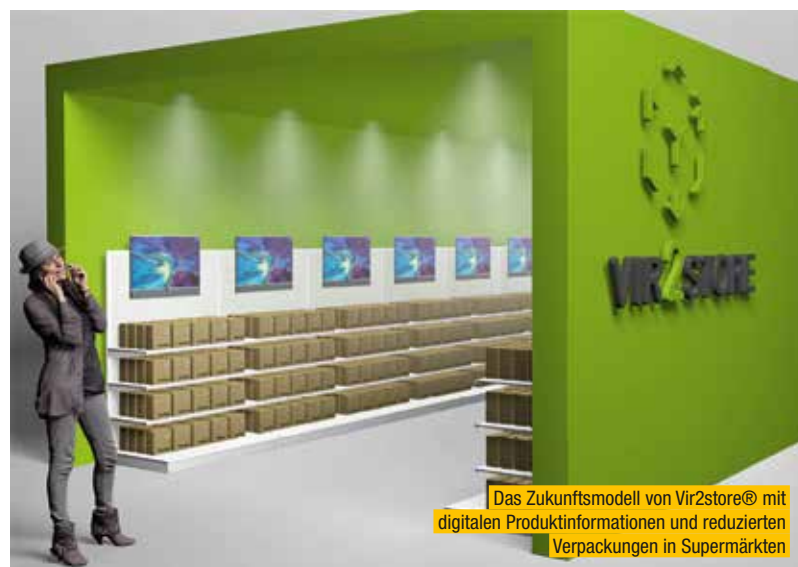
www.pottwatch.ruhr
www.startnext.com/pottwatch



Die „Pottwatch“-Gründer Jason, Damian und Lucas (v.l.)

Fraunhofer UMSICHT forscht und entwickelt Projekte, um Verpackungsmüll weiter zu reduzieren

DIGITALER UMWELTSCHUTZ



Ob Supermarkt oder Online-Handel, mit dem Einkauf kommen die Verpackungen: bunt, bedruckt, geprägt, mehrschichtig, Materialmixe. Die aufwändige Gestaltung vieler Verpackungen ist zugleich ein Problem. So werden zu viele Verpackungen nach dem Gebrauch nicht recycelt, sondern verbrannt. Hierdurch werden wertvolle Ressourcen vergeudet, da die Verpackungen erneut hergestellt werden müssen. Naheliegende Fragen lauten darum: Können Verpackungen recyclingfreundlicher werden, gar umweltgerecht sein? Kann man sogar ganz auf Verpackungen verzichten? Kann die Digitalisierung hierbei helfen?



Verpackungen sind heute Markenbild, Werbeträger und als Verdienstmittel zum Teil sogar Selbstzweck. Ursprüngliche Kernfunktionen der Verpackung waren einmal (Produkt-) Schutz und Informationen des Verbrauchers. Auf diese Funktionen muss die Verpackung zurückgeführt werden und zugleich stofflich reduziert und umweltfreundlich sein. Mit dem übergeordneten Ziel, Verpackungsmüll zu reduzieren, bearbeiten Fraunhofer UMSICHT aus Oberhausen und die VIDERO AG aus Gronau gemeinschaftlich das Projekt „Vir2pac® – Digitaler Umweltschutz“ mit folgenden Anforderungen:

- Trennung der Funktionen Schutz und Information bei jeder Verpackung
- Übermittlung der Produktinformation via Digitalisierung
- Entwicklung von einfachen, reduzierten und rezyklierbaren Verpackungen
- Umsetzung von „Vir2pac®“ durch den Aufbau von „Vir2store(s)“

Der Schutz der Ware wird bei „Vir2pac®“ künftig von Verpackungen übernommen, die auf Recyclingfähigkeit hin optimiert sind. Marke und Produktinformationen werden dem Konsumenten parallel und digital, z.B. per Smartphone oder Monitor, bereitgestellt. Ähnlich wie im Kino mit 3D-Brillen ist bei „Vir2pac®“ die Vision von Shopping: Verbraucher erhalten beim Einkauf in einem „Vir2store®“ eine spezielle AR-Brille zum Anzeigen digitaler Inhalte direkt vor dem Auge. Die Produkte selbst sind in zweckmäßigen, neutralen Verpackungen ausgestellt. Sobald die Nutzer die Brille aufsetzen und sich ein Produkt anschauen, werden ihnen Informationen im Sichtfeld eingeblendet: etwa Marke, Inhaltsstoffe, Hinweise – so wie der Verbraucher es von konventionellen Verpackungen kennt.

„Vir2pac® kann eine Lösung für das Problem des Verpackungsmülls und der Vir2store® eine neue Art des Einkaufens bieten, die den städtischen Einzelhandel im Wettbewerb mit dem Online-Handel stärkt. Wir überprüfen derzeit, wo Hemmnisse und Chancen liegen“, sagt Jochen Nühlen, wissenschaftlicher Mitarbeiter von Fraunhofer UMSICHT.

Im Rahmen der Umsetzung realisiert und organisiert der Softwareentwickler VIDERO alle digitalen Inhalte. „Uns ist das disruptive Potenzial der Idee bewusst, weshalb wir gerne mit Verbrauchern, Handel, Politik und anderen Unternehmen in den Diskurs gehen wollen, um den digitalen Umweltschutz voranzubringen“, so Johannes Büld von der VIDERO AG.



Wovon viele träumen, wird für Familie Mucha aus Oberhausen Realität: Sie bauen ihr eigenes freistehendes Einfamilienhaus mit Garage und großem Garten im Stadtteil Osterfeld. Möglich wurde dies durch die Unterstützung der Baufinanzierungsexperten der Stadtsparkasse Oberhausen

Auch wenn im Moment noch nicht viel zu sehen ist, freuen sich Jennifer und Christof Mucha mit ihrem 15-jährigen Sohn Damian schon jetzt auf den Umzug in ihr neues Traumhaus. „Wir haben uns lange nach einem geeigneten Grundstück umgesehen“, berichtet Christof Mucha. „Dann hörten wir davon, dass in Oberhausen-Osterfeld neuer Baugrund für Eigenheime erschlossen wird – und waren von der Lage und dem Umfeld sofort begeistert.“ 12.250 Quadratmeter umfasst das Areal in Osterfeld nahe der Lilienthalstraße. Es bietet Platz für insgesamt 28 bauträgerfreie Grundstücke in unterschiedlichen Größen von 220 bis 839 Quadratmetern. Überwiegend freistehende Einfamilienhäuser sollen hier entstehen. Zur Erschließung der Grundstücke wird eigens eine neue Straße gebaut, die nach dem Gründer des Ambulanten Hospizes in Oberhausen benannt und „Hermann-Frye-Weg“ heißen soll.

Neben dem geeigneten Grundstück war für Familie Mucha eine maßgeschneiderte Finanzierung ausschlaggebend, um ihren Traum vom Eigenheim sorgenfrei realisieren zu können. „Ich bin seit

über 20 Jahren Kundin der Stadtsparkasse Oberhausen“, so Jennifer Mucha. „Da war es natürlich naheliegend, uns durch die Experten im BaufinanzierungsCenter der Sparkasse einen für uns passenden Finanzierungsplan erstellen zu lassen.“ Schnell wurde eine individuelle Lösung gefunden, die genau auf die finanziellen Möglichkeiten der dreiköpfigen Familie zugeschnitten ist. „Durch das derzeitige niedrige Zinsniveau ist die Finanzierung einer Immobilie häufig günstiger als Miete zu zahlen“, weiß Maximilian Wolff. Der Experte für Baufinanzierung der Stadtsparkasse Oberhausen betreut die Familie Mucha bei ihrem Traumhaus-Projekt. „Wir sind fast Nachbarn“, ergänzt Jörg Platzeck, der erst kürzlich die Leitung der Sparkassenfiliale an der Westfälischen Straße übernommen hat. „Unsere Filiale ist nur rund 500 Meter vom neuen Eigenheim der Familie Mucha entfernt.“ Beste Voraussetzungen also für wortwörtlich kundennahe Beratungsgespräche und kompetente Unterstützung bei allen Finanzfragen.

Übrigens: Noch können einige der Baugrundstücke im Neubaugebiet „Hermann-Frye-Weg“ in Osterfeld erworben werden. Ausführliche In-

formationen hierzu gibt es auf der Internetseite der Oberhausener Gebäudemangement GmbH (OGM), die die Grundstücke im Auftrag der Stadt Oberhausen vermarktet.

STADTSPARKASSE OBERHAUSEN KOMPAKT:

Als Marktführer im Privatkundenbereich ist die Stadtsparkasse Oberhausen mit rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der wichtigste Finanzdienstleister der Stadt. 9 Filialen und 56 Geldautomaten in den verschiedenen Stadtteilen garantieren auch in örtlicher Hinsicht die Kundennähe. Die regionale Wirtschaft profitiert ebenso von der Sparkasse, denn sie ist ein verlässlicher Partner im Firmen- und Geschäftskundenbereich und mit einer Bilanzsumme von 2,45 Milliarden Euro bedeutender Wirtschaftsfaktor. Durch das weit gefächerte Engagement in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales und ihrer Stiftungen fördert die Sparkasse zudem das öffentliche Leben in Oberhausen. Getreu dem neuen Slogan:

Wir. Für Sie. Für Oberhausen.



HELDEN DER LIEBE

Die Schauspieler des Theater Oberhausen sind zu Helden der Liebe geworden! Jedenfalls in der wirklich außergewöhnlichen und aufwändigen Bilderserie der Fotografin Katrin Ribbe für das neue Spielzeithft 2019/20. Inspiration waren bekannte Motive, die Menschen zeigen, die mit Liebe etwas Besonderes geschaffen oder verändert haben

Hingabe und Liebe sind – neben Handwerk und Talent – die wichtigsten Zutaten für gelungene, glanzvolle Theaterabende. Und genau solche möchte das Theater Oberhausen seinen Zuschauern in der nächsten Spielzeit bieten, in der das Theater immerhin schon seinen 99. Geburtstag feiert. Das Theaterfest findet am 7. September statt.

Die erste Premiere der neuen Spielzeit am 20. September ist Horváths „Glaube Liebe Hoffnung“. Im Zentrum steht Elisabeth, die mit aller Kraft versucht, sich gegen ihr durch gesetzliche Fallstricke bedingtes Schicksal zu wehren und dabei immer tiefer in eine Abwärtsspirale gerät. Erbarmungslos wird vorgeführt, was mit einer Gesellschaft passiert, die so selbstbezogen geworden ist, dass sie das Menschliche vergessen hat.

Eine weitere große Premiere der Spielzeit ist „Alles ist wahr. Die neun Leben der Marita Lorenz“ – ein perfekter Brückenschlag zwischen den Helden der Arbeit und denen der Liebe: Marita Lorenz war gleichzeitig CIA-Agentin und die Geliebte Fidel Castros. Als solche hatte sie den Auftrag, Castro zu ermorden. Wie sie sich entschieden hat, ist bekannt. Als Agentin hat sie noch lange Zeit weitergearbeitet, ihr Lebenslauf ist atemberaubend. Der Dramatiker Dominik Busch,

der gerade mit „Das Recht des Stärkeren“ einen regelrechten Hit landete, hat die Ex-Agentin in New York besucht und aus ihrem Leben ein aufregendes Stück Theater gemacht. Und auch wenn man es nicht vermuten würde: Es ist gewissermaßen auch eine Oberhausener Geschichte (Premiere 11. Oktober).

Das Paradebeispiel der Weltliteratur für einen Menschen, der sich wichtiger nimmt als die Liebe zu seinen Mitmenschen, sich also selbst genügt, ist Peer Gynt – immer auf der Suche nach etwas, wovon er selbst nicht wirklich weiß, was es ist. Und so macht sich in seinem Leben ein Gefühl breit, das er als den Kern der Zwiebel entdeckt: die Leere. Martin G. Berger, ein Opern- und Schauspielregisseur, wird von den unterschiedlichen Welten, die Peer durchreist, in einem musikalischen Bilderbogen mit Tänzern, Sängern und Schauspielern erzählen (Premiere: 11. Januar 2020).

Dass auch unbedingte Freundschaft eine Form von Liebe ist, die sogar die tiefsten gesellschaftlichen Gräben überwinden kann, zeigt das wundervoll verspielte Stück „Mojo Mickybo“ von Owen McCafferty (Premiere: 31. Januar 2020). Mit großer Fantasie und unendlich viel Herzenswärme erzählt es von der Freundschaft zweier junger Menschen, von denen der eine im protestantischen

und der andere – nur die Brücke rüber – im katholischen Teil von Belfast lebt. Und noch ehe die beiden recht begreifen können, was diese willkürliche Trennung eigentlich bedeutet, hat sie schon tief in ihr Leben eingegriffen. Das zeitlose Stück droht auf traurige Weise wieder aktuell zu werden, sollte sich im Zuge des Brexits der Nordirlandkonflikt erneut entzünden.

Neben der Liebe hat die Theatermacher bei der Stoffsuche auch die Frage nach dem Sozialen beschäftigt – dem Miteinander in der Gesellschaft, aber auch den Aufgaben eines Sozialstaates. Wie die Liebe das Einzige ist, woran sich zwei junge Menschen noch festhalten können, wenn Staat und Gesellschaft versagen, erzählt in einer wunderbar schlichten Poesie Hans Fallada in „Kleiner Mann – was nun?“. Die Romanadaption wird Hausregisseurin Babett Grube inszenieren (27. März 2020).

**THEATER
OBERHAUSEN**

Will-Quadflieg-Platz 1
46045 Oberhausen
☎ Linie 957

Alle Stücke und Termine unter
www.theater-oberhausen.de



Am 28. September feiert die Berufs- und Bildungsmesse in Oberhausen Premiere

KATAPULT, DIE KARRIERE-MESSE FÜR ALLE GENERATIONEN

Bildung und Beruf: Diese beiden Themen sind ein echter Dauerbrenner in der heutigen Zeit. „katapult – die Messe für Beruf und Bildung“ bietet die richtigen Rahmenbedingungen, um sich über die Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts zu informieren. Denn sie versteht sich als Informationsbörse und Kommunikationsplattform zwischen Messebesuchern und Berufs- und Bildungsanbietern, mit einem großen Angebot aus den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Studium und Arbeit. Der Eintritt ist kostenfrei.

WER IST BEI DER MESSE RICHTIG?

Schüler der Sekundarstufe I und II, Studienzweifler, Berufseinsteiger, Arbeitssuchende, Berufserfahrene und alle, die sich verändern und weiterbilden möchten, werden bei katapult am 28. September in der Luise-Albertz-Halle (CongressCentrum Oberhausen) in der Zeit von 10 bis 16 Uhr Fragen auf ihre Antworten bekommen. Auch für Schüler bietet sich der Termin an, da der 28. September ein schulfreier Samstag ist.

WARUM IST EIN BESUCH DER MESSE WICHTIG?

Die Berufswelt hat sich im Zuge des rasanten technischen Fortschritts und durch die Digitalisierung verändert. Manche Berufsbilder sind ganz verschwunden, während gleichzeitig unzählige neue entstanden sind. Viele Berufe, die in der Zukunft unerlässlich sein werden, kennen wir heute noch gar nicht. Oder wir haben keine genaue Vorstellung davon, was sich dahinter verbirgt. Die Frage, welcher Beruf für mich der richtige ist, ist eine wichtige Frage. Sie stellt sich immer wieder im Leben, aber zum ersten Mal gegen Ende der Schulzeit.

Die „katapult-Messe“ schafft ein Informationsangebot, das für alle Messebesucher von großem Interesse ist – sie orientiert sich an den jeweils persönlichen Lebensabschnitten und an den Herausforderungen, denen sich die Besucher stellen wollen.

SCHIRMHERR: DANIEL SCHRANZ

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Daniel Schranz, dem Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen.

„Diese Messe bietet eine gute Gelegenheit, Menschen aller Altersklassen zusammenzubringen, die den nächsten Schritt in den Bereichen Beruf und Bildung gehen wollen. Daher freue ich mich, dass ‚katapult‘ nun auch in Oberhausen haltmacht“, erklärt Schranz.

Neben zahlreichen Wirtschaftsunternehmen sind viele öffentliche Einrichtungen und Institutionen wie beispielsweise die Agentur für Arbeit oder die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ mit ihrem Angebot vor Ort.

**KATAPULT –
DIE MESSE FÜR BERUF
UND BILDUNG**
Samstag, 28. September,
10 bis 16 Uhr
Luise-Albertz-Halle
(CongressCentrum Oberhausen),
Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen
www.katapult-messe.de





*Ausstellung der Gedenkhalle zur
Skulptur „Die Trauernde“*

Noch bis zum 15. Dezember zeigt die Gedenkhalle Oberhausen am Schloss die Wechselausstellung „Risse im Stein“. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die Skulptur „Die Trauernde“ vor der Gedenkhalle, eine vier Meter hohe, in einen Umhang gehüllte Frau aus Stein. Vor nunmehr 57 Jahren weihte die Stadt Oberhausen dieses zentrale Denkmal für die Opfer des Zweiten Weltkriegs, die Opfer des Nationalsozialismus und für Vertriebene ein. Seither dient „Die Trauernde“ der Stadt Oberhausen als offizieller Gedenkort zum Volkstrauertag. Diese in Stein gemeißelte Gedenk-Tradition hat jedoch im Laufe der Jahrzehnte Risse bekommen. Nicht erst in jüngerer Zeit weisen kritische Stimmen darauf hin, dass der Urheber der Skulptur, Willy Meller, mit dem Nationalsozialismus verstrickt war und das Opferverständnis des Denkmals heute unzureichend ist. Die Ausstellung – eine Eigenproduktion der Gedenkhalle Oberhausen mit Unterstützung der Landeszentrale für politische Bildung NRW – macht sich auf, nach den Rissen im Oberhausener Gedenken zu suchen, und fragt danach, wie ein angemessener Umgang mit „Der Trauernden“ zukünftig aussehen könnte.

Ebertbad

„ALTES HIRN, NEUE WELT“

Sie waren bei Opel, auf dem Lastwagen einer Spedition, untertage. Sie haben Medienkommunikation studiert und sind Taxi gefahren, sie waren Wirt oder hatten eine Bude. Sie haben als Tanzlehrer gearbeitet oder Zeitungen ausgetragen. Sie sind vor nix fies und trotzdem hat der Arbeitsmarkt sie ausgespuckt. Jetzt machen die sechs Jungs das Beste aus ihrer Situation: sie ziehen sich aus, ja, sie strippen! „Ganz oder gar nicht – Ladies Night“, eine typische Ruhrgebietsstory aus der Feder von Gerburg Jahnke, wird zwischen dem 8. August und 8. September an 15 Abenden wieder im Ebertbad gespielt.

Am 3. September treten in der alten Badeanstalt die frischesten, witzigsten und verrücktesten Poeten beim Poetry Slam gegeneinander an, am 10. September gibt es das nächste „Damenbad“ mit Frau Jahnke und vier Damen. Der Psychologe und Bestsellerautor Dr. Leon Windscheid nimmt in seinem ersten Live-Programm „Altes Hirn, Neue Welt“ (11.9.) sein Publikum mit auf eine Reise zu den Gefühlen und Gedanken, die wir zunehmend vergessen oder schon ganz verloren haben. Humorvoll und fesselnd erklärt der junge Forscher, weshalb wir Langeweile wieder suchen sollten, warum Ziellosigkeit ans Ziel führen kann und wieso richtiges Alleinsein uns vor Einsamkeit schützt. Einen schonungslosen, satirischen Blick auf Politik, Kunst und Gesellschaft wirft der Kabarettist Christoph Sieber in seinem neuen Programm „Mensch bleiben“ (13.9.). Mit bitterbösen Texten gelingt ihm eine gnadenlose Sicht auf unsere Zeit.

Die Songs von Supertramp bringen am 14. September die acht Musiker der Saarbrücker Formation Dreamer auf die Bühne. Einen Tag später präsentiert das Musik- und Comedy-Duo Carington-Brown in „Turdadot“ seine Version der

Oper „Turandot“ und nimmt dabei auch die aktuelle Politik auf der britischen Insel aufs Korn. Stand-Up-Künstler, Slam Poet, Autor und Comedian Jan Philipp Zymny widmet sich mit seinem ganz eigenen surrealen Humor der Absurdität des Menschseins (17.9.), während Diplom-Volkswirtin Anny Hartmann, die pazifistische Schnellfeuerwaffe des politischen Kabarets, unter Beweis stellt, wirtschaftliche und politische Winkelzüge bestens zu durchblicken (20.9.).

Weiter im Ebertbad: „Neues aus der Nachbarschaft“ mit Gastgeber Nito Torres, das Comedy Battle XXL mit Kai Magnus Sting, Lisa Feller und Heike Becker, die Zonta.Tanz.Party „women only“ und die Liebeskummerliebeslieder-Nummer „Herzscheiße“.



Dr. Leon Windscheid

chertbad

Ebertplatz 4, 46045 Oberhausen
Tel. 0208 205 40 24, www.ebertbad.de
☎ Linie 957

*Tickets gibt es auch in
den Tourist Informati-
onen am Hauptbahn-
hof und im Centro*

HALLO ZUSAMMEN,

haben Sie schon einmal versucht, ein Insektenhotel zu eröffnen? Das ist gar nicht so einfach. Und zwar nicht deswegen, weil der Hotelbau zu teuer wäre oder weil es schwierig ist, eine Baugenehmigung zu bekommen. Nein. Die Problematik ist ganz anders gelagert. Die Insekten sind anspruchsvoll geworden. Unter drei Sternen ist es nicht so einfach, Hotelgäste zu finden. Natürlich ist es sinnvoll, ein Insektenhotel aufzumachen. Klar! Aber man sollte zumindest die Zapfen aus dem Ding rausräumen, bevor man die ersten Hotelgäste erwartet. Denn Zapfen sind offenbar für Hummeln und Wildbienen komplett uninteressant. Kann man ja auch verstehen. Wer will schon in einem Zapfen übernachten? Als Hummel!?! Das ist, als würde man Rainer Calmund einen möblierten Fahrstuhl als Hotelzimmer anbieten. Da würde ich als Hummel auch lieber zu den Nachbarn rüber fliegen, die einen netten, geräumigen Pflanzenstengel bereithalten. Oder so'n großes Stück Fichte mit Löchern drin und Frühstücksbuffet bis um 11 Uhr, sonntags bis 12, Kabelfernsehen aufm Zimmer und ne Minibar voller Pollen. Wenn man nix Ordentliches anbietet, dann lassen die Insekten eben auf sich warten. Und dann beginnen die Verzweiflungsaktionen. Ich habe tatsächlich von Insektenhotelbesitzern gehört, die versucht haben, mit Netzen gefangene Bienen im Hotel einzuquartieren. Einfach um die Auslastung zu erhöhen. Da wird das Hotel zum Knast. Aber das funktioniert nicht. Da machen die Bienen nicht mit. Und das finde ich dann auch schon wieder gut. Wenn sich Hummeln und Bienen noch dazu entscheiden können, dass ihnen der Insektenhotelbesitzer zu doof ist, dann gibt es für die Natur noch Hoffnung.

Bis die Tage

Mathias
R5

Matthias
Reuter

Malte H.

Florian J.

Zelal Lara Y.

ZEIT FÜR DIALOG

100 Jahre Volkshochschule
Oberhausen

Unsere Kurse verbinden Menschen –
schauen Sie doch mal rein.

www.vhs.oberhausen.de

vhs Volkshochschule
Oberhausen

Mit freundlicher Unterstützung von:

 **Stadtsparkasse**
Oberhausen

STOAG

100 JAHRE VHS OBERHAUSEN

Die Volkshochschule wird 100 Jahre alt, ist aber keine alte Dame. Sie war immer gedacht als lebendiges System vor Ort in enger Verbindung zu Menschen und Netzwerken in der Stadt. Nur so kann sie die Aufgabe erfüllen, die ihr seit 1974 auch vom nordrhein-westfälischen Weiterbildungsgesetz rechtlich zugeschrieben wurde, nämlich allen Menschen in Oberhausen die Möglichkeit zu bieten, ihre Potenziale zu verwirklichen und zu lernen, was sie interessiert, was sie brauchen oder ausprobieren möchten. Das soll auch noch bezahlbar bleiben, deshalb ist die VHS nach dem Gesetz „gemeinwohlorientiert“. Sie investiert also alles in die Arbeit am Ort und in die Menschen hier.

Die Volkshochschule hat einen emanzipatorischen Auftrag, das heißt, sie sorgt für eine Gleichberechtigung und Selbständigkeit, auch gegenüber Wirtschaft und formalem Bildungssystem. Was in Schule und Beruf nicht gelernt wurde, was Medien und Wirtschaftssystem nicht zur Verfügung stellen, kann Mensch sich bei der VHS abholen und seine eigenen Kompetenzen entwickeln. Das gilt für Kreativität und Lebensführung genauso wie für den Schulabschluss, berufliche Bildung und IT.

Dem gilt das ganze Bemühen eines sehr lebendigen und motivierten Teams in Oberhausen, in Zusammenarbeit mit Stadt, Gesellschaft und Ihnen. Die wunderbaren Nebeneffekte des Lernens gehören dazu: Menschen kennenlernen, mit Gleichgesinnten zusammen sein, Freude am Lernen entwickeln, sich für Neues begeistern, Kultur erleben und sich politisch mal richtig aufregen.

Das alles lässt sich in unserem Festmagazin nachlesen, in dem Menschen über ihr Erleben der VHS schreiben. Ich kann mir beruflich keine schönere Aufgabe vorstellen, als mit Motivation weiter an der Bildung für Oberhausen zu arbeiten. Da Oberhausen mit seinen Menschen eine wunderbare Stadt ist, ist dieser Beruf mit schönen Nebeneffekten versehen: Man kann Menschen beim Lernen erleben und selbst immer wieder Neues lernen. Unser großartiges Team freut sich auf die Zeit mit Ihnen.

Wir sehen uns bei der nächsten Lerngelegenheit und beim Familienfest am 21. September,

Ihre Gesa Reisz
Leiterin der VHS



oh-tv



WIR FEIERN 100 JAHRE VOLKSHOCH- SCHULE ...



...am Samstag, 21. September, von 12.30 bis 19 Uhr mit einem großem Familienfest. Da ist für alle etwas dabei: Ballonakrobatik, Kinderschminken, Rudelsingen, eine Modenshow mit selbstgenähter Mode, Bingo auf Italienisch, wir tanzen Aroha. Schauen Sie bei einer der Hausführungen hinter die Kulissen, lernen Sie ein paar Buchstaben auf Chinesisch oder Arabisch und vergleichen Sie diese mit Sütterlin. In der Wellnessoase können Sie sich entspannen und auf dem Saporishja-Platz erwarten Sie ein Heißluftballon zum Bestaunen, eine Hüpfburg zum Austoben, ein buntes Bühnenprogramm und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.
www.vhs.oberhausen.de

UNSERE HIGHLIGHTS

Moderation:
Cathrin Brackmann (WDR2)

Rudelsingen mit Nito
Torres und Constance Jung

Heißluftballon
Kinderschminken
Hüpfburg
Modenschau
Aroha
Quiz
Sprachspiel
VHS-Führungen
Wellness-Oase
Live-Musik



MEHRFACH AUSGEZEICHNET

Auch der neue Mazda3 setzt weiterhin Maßstäbe für innovatives Automobildesign, was seine Auszeichnungen mit dem „Red Dot: Best of the Best“ und der „Design Trophy 2019“ belegen.



MAZDA 3

Mtl. leasen ab € 183¹⁾ ohne Leasing-Sonderzahlung



Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,4 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 5,1 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 117 g/km. CO₂-Effizienzklasse: A

1) Mazda3 Skyactiv-G 2.0 M-Hybrid (90 kW / 122 PS Benziner)

Nettodarlehensbetrag €	18.844,50	Laufleistung p.a. km	10.000
Leasing-Sonderzahlung €	0,00	Gesamtbetrag €	20.677,99
Monatliche Leasingrate €	183	Effektiver Jahreszins %	3,03
Vertragslaufzeit gesamt	48	Fester Sollzinssatz p.a. %	2,99

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PangV dar. Ein Privat-Leasing-Angebot der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise zzgl. Zulassungs- und € 700 Überführungskosten.

2) Best of the Best Award: Diese höchste Auszeichnung des Wettbewerbs erhalten Produkte, deren Designs als bahnbrechend und visionär gelten. Die internationale Jury wählte weniger als 80 Produkte aus über 5.500 Einreichungen aus 55 Ländern für den Preis „Best of the Best“ aus. Zu den Kriterien für die Auswahl zählen Innovation, Funktionalität, Ergonomie und Langlebigkeit. Weitere Informationen unter www.red-dot.de

3) AUTO ZEITUNG Ausgabe 11/2019: Leserwahl zur „DESIGN TROPHY 2019“.

Beispielfoto eines Mazda3, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

Autohaus Lessingstraße GmbH

Lessingstr. 12
46149 Oberhausen

www.al-auto.de
0208 / 30 99 33 0

**AUT@HAUS
LESSINGSTRASSE**

PEUGEOT SUMMERDRIVE

JETZT BIS ZU 6.000 € ÜBER SCHWACKE/DAT
FÜR IHREN GEBRAUCHTEN*



MOTION & e-MOTION

PEUGEOT

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale
des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

€ 26.150,-

Barpreis für den
PEUGEOT 3008 Crossway PureTech 130

inkl. € 6.000 LÖWENPRÄMIE*

- 3D-Navigationssystem NAC
- Grip-Control-Paket
- Spurhalteassistent
- Einparkhilfe vorn und hinten
- Klimaautomatik
- Black-Diamond-Dach

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,1;
außerorts 4,8; kombiniert 5,3; CO₂-Emission (kombi-
niert) in g/km: 120. CO₂-Effizienzklasse: B. Nach vor-
geschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig
geltenden Fassung.

Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP
ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten
nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurück-
gerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich
von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018
nach den oft höheren WLTP- Werten. Über alle
Details informieren wir Sie gerne.

* Bis zu 6.000 € Prämie (brutto) beim Kauf eines neuen PEUGEOT 3008
Crossway PureTech 130 und Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten (mind. 6
Monate auf Sie zugelassen, Mindestwert: 500 € [laut Schwacke/DAT]).
Angebot ist gültig für Privatkunden und Gewerbetreibende mit einem
Fuhrpark < 10 bis 15.08.2019 und ist nicht kumulierbar mit anderen
Angeboten. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

BECKERfrance mobile

PEUGEOT-VERTRAGSPARTNER

BECKERfrance mobile
46149 Oberhausen
Lessingstr. 2a
Tel. 0208-376 376
www.becker-france-mobile.de



Freitag, 2. August

STRASSENTHEATER „TEATR
AKT“ AUF DEM ALTMARKT

Ein Festival der Sinne mit einem span-
nenden Mix aus Tanz, Akrobatik, Feuer-
kunst und Pantomime präsentiert am
Freitag, 2. August, ab 21 Uhr das Stra-
ßentheater „Teatr Akt“ aus Warschau
auf dem Altmarkt. Bereits vor zwei
Jahren haben die Polen in Oberhausen
einen furiosen Auftritt hingelegt. Die
mysteriöse Energie des Feuers ist die
treibende Kraft des neuen Spektakels
„Ja gore – Ich brenne“. Die Performance
wurde bereits auf Festivals u. a. in Rom,
Tokio, Palermo, Linz und Warschau ge-
zeigt.



Samstag, 3. August

WEISSES DINNER AUF DEM
SAPORISHJA-PLATZ

Bereits zum 8. Mal lädt das Kulturbüro
am Samstag, 3. August, von 19 bis 23 Uhr
zum Weißen Dinner auf den Saporish-
ja-Platz. Die Teilnehmer sollten aus-
schließlich in weiß gekleidet erschei-
nen, nur die Schuhe können notfalls
auch andersfarbig sein. Eine typische
und elegante Garderobe für das Wei-
ße Dinner sind Kleid, Anzug und Hut.
Selbstverständlich ist an diesem Abend
auch wieder Alexx Marrone mit sei-
nem unerschöpflichen Repertoire aus
Folk, Pop und Blues mit von der Partie.
Mitbringen sollten die Besucher zum
Weißen Dinner einen gut gefüllten
Picknickkorb inklusive Getränke, Tisch
und Stühle, eine weiße Tischdecke und
Geschirr, Wunderkerzen und weiße
Tücher zum begeisterten Wedeln. Da
selbstverständlich jeder seinen Abfall
wieder mit nach Hause nimmt, gehören
aber auch Müllbeutel und bei Bedarf
Aschenbecher zur Ausstattung.



Sonntag, 4. August

„LA TRAVIATA“ IM
ESPRESSO-FORMAT

„Music To Go – Oper im Espresso-For-
mat“ verwandelt am Sonntag, 4. August,
um 16 Uhr den Innenhof von Schloss
Oberhausen ein weiteres Mal in einen
klassizistischen Konzertsaal unter frei-
em Himmel. „La Traviata“ von Giuseppe
Verdi ist ein Klassiker des Opern-Reper-
toires. Ohrwürmer wie das Trinklied
„Libiamo“ oder die Arie „Sempre libe-
ra“ begeistern Kenner wie Einsteiger.
Ein Streichquartett fungiert an diesem
Nachmittag als Orchester, drei Opern-
sänger bringen in 75 Minuten die be-
liebtesten „Hits“ der Oper auf die Bühne
und eine einfühlsame Moderation bietet
Wissenswertes sowohl für Anfänger als
auch für fortgeschrittene Operetten-Ge-
nießer.



Mittwoch, 7. August

OPEN-AIR-KINO AUF DEM
MARKTPLATZ OSTERFELD

Im Rahmen der Reihe FilmSchauplä-
tze NRW wird in Oberhausen in diesem
Jahr auf dem Marktplatz Osterfeld am
Mittwoch, 7. August, der Film „Ein Mann
namens Ove“ gezeigt. Das Vorprogramm
beginnt um 20 Uhr mit der Band „Red-
line“, deren Repertoire von altbewähr-
ten Rock-Klassikern bis hin zu aktuel-
len Rock-Pop-Songs reicht. Filmstart
ist bei Anbruch der Dämmerung gegen
21.45 Uhr. In der schwedischen Lite-
raturverfilmung „Ein Mann namens
Ove“ treibt ein griesgrämiger Rentner
seine Nachbarn in den Wahnsinn. Ove
lebt eigentlich in einer idyllischen Vor-
stadtsiedlung, trotzdem hat der betagte
Pedant immer was zu meckern. Seinen
Ärger bekommen regelmäßig seine
Nachbarn ab, deren Fehlritte er mit ak-
ribischem Fleiß aufschreibt. Die Haupt-
rolle des kauzigen Ruheständlers spielt
der schwedische Charakterdarsteller
Rolf Lassgård, bekannt in der Rolle des
Kommissars Kurt Wallander in den Hen-
ning-Mankell-Krimis.



Samstag, 31. August

SCHLAFLOS IN OBERHAUSEN

Die Kulturschaffenden und die Kul-
turstudien der Stadt veranstalten am
Samstag, 31. August, ab 17 Uhr wieder die
große Kulturnacht „Schlaflos in Ober-
hausen“. Einen ganzen Abend lang kön-
nen die Besucher durch die Innenstadt
zwischen Theater, Bert-Brecht-Haus
und Altmarkt flanieren und die Vielfalt
der kulturellen Angebote genießen. Das
Literaturhaus an der Marktstraße lädt
zu einem Sommerfest für Freunde, das
Bert-Brecht-Bildungszentrum zu ei-
ner Wein-Lodge mit zwei Lesungen zu
unterschiedlichen Anbaugeländen, die
Kurzfilmtage zeigen ein Filmprogramm
des Jugendparlaments Oberhausen,
Konzerte gibt's in der Galerie KiR, im
Jugendzentrum Place2be, im Druckluft
und im Gdanska. In der Herz-Jesu-Kir-
che präsentiert das Stadtarchiv den al-
ten Stadtwerbefilm „Schichten unter der
Dunstglocke“, dazu gibt es Orgelmusik
und Wiegen- und Schlaflieder. Bei Kitev
im Oberhaus (Friedrich-Karl-Straße)
tritt der Mopper-Chor „Hömma!“ auf
und das Theater Oberhausen lädt zur
Spätvorstellung von „Hier kommt kei-
ner durch“ mit anschließender Party.

gutes leben | Oh!

Samstag, 27. Juli

„OBERHAUSEN
ROCKT!“

GARANTIERT
SCHLAGERFREI!



„100 % schlagerfrei!“ – dieses Versprechen von Veranstalter Oliver Prochnau gilt auch in diesem Jahr für das „Oberhausen Rockt!“-Festival am Samstag, 27. Juli, ab 12.30 Uhr (Einlass ab 12 Uhr) auf der Sport- und Freizeitanlage am Stadion Niederrhein (Lindnerstr. 2b). Freunde von Cover- und Tribute-Bands dürfen sich auf zahlreiche Acts freuen, bekannte Songs von Weltstars werden sicherlich viele wieder zum Mitsingen animieren. Mit von der Partie sind diesmal „RAW – Legends of Rock“ aus den Niederlanden, die Oberhausener Bands „Time“ und „Nockrock“, die Duisburger Cover-Rockband „Pilz Herb“, die Formationen „Blizzard of Ozz“ und „Motörhaze“ sowie die Band „The Roof“ mit Songs von AC/DC bis ZZ Top. Außerdem wird „Tribute to Status Quo“ Deutschlands einzige Status-Quo-Covershow präsentieren. Leitwolf Nicky Barker darf natürlich ebenfalls nicht fehlen.

Tickets für „Oberhausen Rockt!“ gibt es für 16 Euro in den Tourist Informationen und bei rheinruhrticket.de. Alle weiteren Infos unter www.oberhausen-rockt.com.



2. bis 4. August

3 TAGE
HAFENFEST
AN DER MARINA

Seit 15 Jahren gibt es jetzt die Marina Oberhausen. Anlässlich dieses Jubiläums wird das 8. Oberhausener Hafenfest vom 2. bis 4. August erstmals über drei Tage gehen. Start ist am Freitag, 2. August, ab 18 Uhr mit der Kanalparty „Special Edition“, die ganz im Zeichen der 90er und 2000er Jahre steht. Die Coverband Captain Dance und weitere Live-Acts wollen an diesem Abend für eine grandiose Stimmung sorgen. Weiter geht es mit der gewohnten Kanalparty am Samstag, 3. August. Für ein musikalisches Feuerwerk sorgt ab 19 Uhr die aus Hannover kommende, bekannte Band Steam. Die Formation mit Power-Voice Leonie und ihren vier Männern präsentiert eine Mischung aus brandaktuellen Chart-Hits und Kultsongs der 60er bis 2000er Jahre. Auftreten wird an diesem Abend auch der Oberhausener Gewinner der diesjährigen „Deutschland sucht den Superstar“-Staffel, Davin Herbrüggen. Für viele Besucher ein weiterer Höhepunkt des Abends werden später das musiksynchrone Feuerwerk und die Lasershow sein. Für Freitag und Samstag gibt es Ti-

ckets für 8 Euro im Vorverkauf an der Tourist Information im Centro (Mitteldom), an der Rezeption im Aquapark Oberhausen sowie online unter www.oberhausener-hafenfest.de.

Krönender Abschluss der dreitägigen Veranstaltung ist am Sonntag, 4. August, in der Zeit von 11 bis 18 Uhr der Hafenfest-Familientag. Der Eintritt ist hier wie immer frei, den musikalischen Auftakt macht traditionell der Marina Shanty Chor Oberhausen. Neben den musikalischen Genüssen auf zwei Bühnen präsentieren sich lokale Vereine und Gruppen und es wird natürlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein. Die etwas kleineren Besucher des Familientages dürfen sich wieder auf die Stoag-Kids-Area freuen, zum Austoben laden außerdem Hüpfburgen, Spielmöglichkeiten und Animationen ein. Derweil können sich die Größeren in der „Beach Area“ bei einem Cocktail auf Liegestühlen zwischen Palmen entspannen. Am Familientag wird es an der Marina auch wieder einen maritimen Markt mit Kunsthandwerks- und anderen Präsentationsständen geben. Ahoi!

OLGAS-ROCK
20 BANDS ZUM
20. FESTIVAL

Die inzwischen 20. Auflage des Olgas-Rock-Festivals feiern am Freitag, 9. August, und Samstag, 10. August, im Olga-Park an der Vestischen Straße der Verein rocko e.V. und das Kulturbüro der Stadt. Erwartet werden an den beiden Tagen mehr als 25.000 Besucher aus dem ganzen Ruhrgebiet und darüber hinaus, der Eintritt ist wie immer frei. 20 Bands werden mit einer bunten Mischung aus Alternative, Rock, Punk, Ska, Elektro, Rap, Pop und Metal das Jubiläum in eine große Party verwandeln.

Als Top Acts konnten in diesem Jahr u.a. Eskimo Callboy, Grossstadtgeflüster, Russkaja (Österreich), Satanic Surfers (Schweden), Waving The Guns, The Intersphere und Buster Shuffle (Großbritannien) gewonnen werden. Auch das übrige Line-Up kann sich mit Breathe Atlantis, Der Butterwegge, Kochkraft durch KMA, Pott Riddim, Lysistrta (Frankreich), Latte+ (Italien), 7ules, Intrepid, The Thrill, Dote, Binyo, Use Möre Gas und Strange Within mehr als sehen lassen.

Am Freitag werden die Eingangstore ab 14.15 Uhr geöffnet, am Samstag ab 13 Uhr. Abseits des Bühnenprogramms können sich die Festivalgäste entspannen oder weiteren Nervenkitzel beim Bungee-Springen, Free-Jump oder bei „Aussichtsfahrten“ in über 70 Metern Höhe holen. Zahlreiche Stände laden zum Bummeln und Stöbern ein, für den Hunger zwischendurch stehen viele Essensangebote (u.a. vegetarisch u. vegan) zur Auswahl.

Nach dem ersten Festival-Tag am Freitag gibt es auf der Aftershow-Party im Druckluft am Hauptbahnhof einen Nachschlag. Ab 23 Uhr steht hier das amerikanische Künstlerkollektiv Golden Dawn Arkestra auf der Bühne. Die zweite Aftershow-Party findet am Samstag, 10. August, ab 23 Uhr im Zentrum Altenberg statt. DJane Kadda wird von Alternative über Indie bis hin zu Punk und Rock alles auf den Plattenteller legen.

Alle Infos, u.a. welche Band an welchem Tag auftritt, gibt es unter www.olgas-rock.de und bei Facebook unter www.fb.com/olgasrock.



Eskimo Callboy



7. und 8. September in
der Fabrik K 14

DIE EIFEL
KOMMT!

Seit inzwischen 15 Jahren kommen Bauern, Handwerker und Produzenten aus der Eifel zum traditionellen Eifelmarkt-Wochenende in die Kulturfabrik K 14 an der Lothringer Straße 64 - in diesem Jahr am Samstag, 7. September, und Sonntag, 8. September, jeweils von 11 bis 18 Uhr. Die Edelbrenner Gerd und Elvira Thiel präsentieren neben dem Kultbrand „Nelchesbirne“ erstmalig ein Erdbeerlikörchen. Am Samstag warten wieder die Fans des Eifeler Birkenhofs darauf, dass Jäger und Metzger Markus Schulze-Icking, genannt Konert, seine Wildspezialitäten anbietet. Die Landmetzgerei Böhmer bietet Schinken, Lapinchen edelste Pasteten und Pastanita ist wieder mit tollen, auch kohlehydratfreien Nudeln dabei. Exklusive Kartoffelsorten, Äpfel, Birnen und Johannisbeeren kann man beim Lindenlädchen kaufen. Für die Durstigen gibt es Bier aus der Eifel und Wein aus Rheinhessen vom Weingut Ruppert-Deginther, für die Hungrigen bietet die K 14-Mannschaft eine breite Palette lokaler Spezialitäten, zum Beispiel die auf dem Fest geräuchernden Forellen, Veganes oder die Wildbratwurst. Zum Kaffee werden frische Waffeln gebacken.

Nach spektakulärem Umbau im Centro Oberhausen

DIE NEUGESTALTETE COCA-COLA OASE IST EIN ELDORADO FÜR FOODIES UND SHOPAHOLICS

Ob Mittagessen bei Five Guys, Nachtisch bei Wonder Waffel und ein abschließender Kaffee bei Dunkin' – in der neuen Coca-Cola Oase findet jeder seine perfekte Mid- oder After-Shopping-Mahlzeit. Nach dem großen Umbau des Food-Courts ist die Oase ein wahres Schlemmerparadies und begeistert neben einer ausladenden Essenauswahl mit zahlreichen gemütlichen Sitz- und Lounge-Einheiten sowie vielen Pflanzen. Insgesamt wurden für die Umgestaltung circa 100.000 neue Fliesen verlegt, 400 neue Sitzplätze geschaffen und 34 Tonnen Stahl verarbeitet – und das bei laufendem Betrieb. Ein wahres Mammut-Projekt, das im Juli nach anderthalb Jahren fertiggestellt wurde. Und es hat sich gelohnt: Das neue Konzept sorgt für mehr Ruhe, Komfort und Platz – vor allem für Familien.

COCA-COLA OASE – JETZT NOCH FAMILIENFREUNDLICHER
Nach einem langen Shopping-Tag in der Oase ankommen und wieder Kraft tanken – das geht jetzt noch besser. Insbesondere Familien mit kleinen Kindern finden in der oberen Etage ein neues Highlight: Neben Sitzgelegenheiten, auf denen die Gäste abseits des Trubels essen und ausruhen können, ist dort ein Spielbaumhaus mit Rutschen und Klettergerüst entstanden. Dieser Bereich besteht nun zusätzlich zum Kinderland Centrolino, in dem die kleinen Besucher auf 700 m2 ausgelassen spielen dürfen, und dem Kinderkarussell vor SINN.

Nicht nur das Centro Oberhausen ist vom Ergebnis des Umbaus begeistert – auch die Kunden haben bereits viel positives Feedback gegeben und freuen sich, jetzt bei noch mehr Komfort und in entspannter Atmosphäre zu speisen. „Was die am Umbau beteiligten Gewerke hier geleistet haben ist der Wahnsinn. Wir sind mehr als glücklich mit dem Ergebnis und freuen uns, dass unsere neugestaltete Oase so gut bei allen ankommt. Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei den Gastronomen und den Besuchern für ihre enorme Geduld“, so Marcus Remark, Center Manager vom Centro.



DAS SIND DIE EVENTS IM AUGUST IM CENTRO

Apple Sommer Camp am 5., 7. und 9. August: In drei Tagen lernen Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, wie sie mit der Clips App auf dem iPad spannende Filme drehen.

Oper am Centro am 16. August: Oper im "Taschenbuchformat" – Auf dem Gelände des Centro wird Verdis Oper „La Traviata“ gekürzt aufgeführt.



150 Jahre Feuerwehr Oberhausen

Die neueste Generation der Einsatzfahrzeuge der Berufsfeuerwehr Oberhausen

„TAG DER OFFENEN TÜR“ AM 8. SEPTEMBER

1869 gilt als das Gründungsjahr der Feuerwehr Oberhausen. Der damalige Bürgermeister Friedrich August Schwartz erklärte sieben Jahre nach Bildung der Gemeinde Oberhausen und bereits fünf Jahre vor der Verleihung der Stadtrechte (1874) die damalige Freiwillige Feuerwehr offiziell zur „Schutzwehr“ für Oberhausen. Ab 1910 konnte man mit der Einstellung von sieben hauptberuflichen Feuerwehrmännern von einer Berufsfeuerwehr sprechen, die damalige Feuerwache an der Mülheimer Straße war seitdem auch rund um die Uhr besetzt.

In diesem Jahr kann die Feuerwehr Oberhausen also ihr stolzes 150jähriges Bestehen feiern. Und dies macht sie unmittelbar nach dem offiziellen Festakt gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern am Sonntag, 8. September, mit einem „Tag der offenen Tür“ von 11 bis 18 Uhr an der Hauptfeuerwache an der Brücktorstraße 30. Es gibt viel zu erleben: Vorgestellt werden die unterschiedlichen Schutzausrüstungen der Feuerwehr, nachgestellt wird eine Höhenrettungsübung und es gibt eine Vorführung zum Thema: „Was passiert, wenn ich Wasser in brennendes Fett oder Öl schütte?“. Die Auszubildenden der

Feuerwehr Oberhausen simulieren unterschiedliche Einsatzübungen, angeboten werden Führungen auf der Feuerwache zum Thema „Was passiert in 24 Stunden auf der Feuerwache?“ und auf der Bühne präsentieren sich örtliche Vereine mit verschiedenen Darbietungen. Natürlich kann auch der gesamte Fahrzeugpark der Feuerwehr Oberhausen unter die Lupe genommen werden. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.

Heute arbeiten knapp 300 Mitarbeiter bei der Feuerwehr Oberhausen, davon ca. 290 im Einsatzdienst. Täglich gehen über 100 Notrufe in der Leitstelle der Feuerwehr Oberhausen ein. Im Jahr werden ca. 40.000 Einsätze im Brandschutz, in der technischen Hilfeleistung und im Rettungsdienst bearbeitet. Der größte Anteil davon entfällt auf den Rettungsdienst. Im Stadtgebiet stehen auf beiden Feuerwachen insgesamt sechs Rettungswagen und drei Notarzteinsetzfahrzeuge rund um die Uhr zur Verfügung. Natürlich wird auch in den einsatzfreien Zeiten gearbeitet. Aus- und Fortbildung, Dienstsport sowie Fahrzeug- und Gerätepflege und Wartung stehen dann u.a. auf dem Programm.

ANZEIGE



stadtsparkasse-oberhausen.de
Traumhaus finden: s-vi.de

Weil die Sparkasse hilft, Ihre Wunschimmobilie zu finden und zu finanzieren.

Jetzt Finanzierung berechnen:
stadtsparkasse-oberhausen.de/baufi

Wenn's um Geld geht

Stadtsparkasse Oberhausen

Meins ist einfach.



NEU

LEGO® UNTERWASSER ABENTEUER IM SEA LIFE OBERHAUSEN

Wenn aus Phantasie Wirklichkeit wird, erleben die Besucher des SEA LIFE Oberhausen ein „LEGO® Unterwasser Abenteuer“ und erkunden mit selbstgebauten LEGO Meerestieren die Welt der echten SEA LIFE-Bewohner! Haie, Schildkröten, Oktopoden und Seepferdchen warten nur darauf.

Noch bis Mitte September 2019 findet das interaktive Event im SEA LIFE Oberhausen statt und bietet Besuchern neben einem LEGO-Quizpfad auch fünf spannende und interaktive LEGO-Tauchstationen: Hier können große und kleine Besucher mit LEGO basteln, mit leuchtenden Stiften kreativ werden sowie Bilderrätsel aus der Unterwasserwelt lösen. Wer möchte nicht diesen großen Geheimnissen auf die Spur kommen: Wie viele Krebsarten gibt es? Und was haben Seesterne am Ende ihrer Arme? Diese Antworten gibt es an den LEGO Tauchstationen im SEA LIFE Oberhausen zu entdecken. Weiterhin können die Besucher im SEA LIFE Oberhausen die atemberaubenden Unterwasserwelten heimischer und tropischer Gewässer samt Bewohner bestaunen.

SEA LIFE OBERHAUSEN - EINTAUCHEN IN DIE FASZINIERENDE UNTERWASSERWELT

Im SEA LIFE Oberhausen haben Besucher die Möglichkeit, sich auf eine Reise von den Quellen des Rheins bis in die Tiefen des Pazifischen Ozeans zu begeben. Mit über 5.000 Meeresbewohnern in mehr als 50 speziell angelegten Becken und einer Ausstellungsfläche von rund 4.000 Quadratmetern befindet sich in Oberhausen das größte SEA LIFE Aquarium Deutschlands.

Vor allem der zehn Meter lange Acrylglastunnel im SEA LIFE begeistert viele Besucher von nah und fern. In dem 1,5 Millionen Liter fassenden Ozeanbecken können der majestätische Rundkopf-Geigenrochen „Rhina“, verschiedene Haifischarten und die große Grüne Meeresschildkröte „Twiggy“ aus nächster Nähe beobachtet werden.

Zudem kann über das tropische Riff des Aquariums eine Tour mit dem Glasbodenboot unternommen werden. Im Außenbereich begrüßen ganz besondere Bewohner die Besucher: Dort befinden sich die quirligen Asiatischen Kurzkrallenotter, die einen Einblick in ihre verspielte Welt gewähren.

lenotter, die einen Einblick in ihre verspielte Welt gewähren.

Doch damit ist nicht genug! Eine Heimat für ganz besonderen tierischen Nachwuchs bietet das SEA LIFE Oberhausen in der größten Hai aufzucht Deutschlands. Das 148 Quadratmeter große Flachwasserbecken bietet ideale Voraussetzungen für das Heranwachsen von kleinen Schwarzspitzenriffhaien und verschiedenen Rochen. Hier haben Besucher die einmalige Gelegenheit, diese faszinierenden Unterwasserbewohner beim Großwerden hautnah zu erleben. In der einzigartigen Unterwasserkuppel erhalten große und kleine Entdecker außerdem einen 360-Grad-Rundumblick auf den jüngsten Nachwuchs und können den Tieren auf diese Weise besonders nah kommen – ganz ohne nass zu werden.

SEA LIFE
Oberhausen

SEA LIFE Oberhausen
Zum Aquarium 1
46047 Oberhausen
www.sealife.de

Nur noch
bis zum
31.8.

MEISTER WU WARTET!

Erlebe tolle Aktionen rund um das sagenumwobene Land Ninjago

Alle kleinen Ninjas werden sofort zum Training gerufen, denn Meister Wu wartet mit einer großen Mission auf dich. Denn LEGO® Ninjago erhält Einzug ins LEGOLAND Discovery Centre Oberhausen und lässt den LEGO Indoorspielplatz zum Ninja Trainingscamp werden.

Die Besucher sind aufgerufen, ihre Ninja Baukräfte zu entfesseln und Meister Wus Herausforderungen zu bewältigen – mit exklusiven Bauaktionen und tollen Meet & Greets mit den Ninjago Helden.

Bist du bereit, ein echter Meister des Spinjitzu zu werden? Das kannst du während Meister Wus Mission erleben:

- Meet & Greet mit LEGO Ninjago Held Kai
- Besondere LEGO Ninjago Angebote im Shop und im Café
- Tolle Mitmachaktionen rund um das sagenumwobene Land Ninjago und seine Bewohner

- Produziere deinen eigenen grünen LEGO® Ninjago Fabrikstein und nimm ihn als Souvenir mit nach Hause

Neben den Aktionen rund um Ninjago warten auch weitere tolle Attraktionen auf die Besucher. Im MINILAND können bekannte Gebäude aus dem Ruhrgebiet und dem Rheinland im Kleinformat bestaunt werden. 3D war gestern! Ein Highlight für alle Sinne ist das 4D-Kino, in dem es regnet, stürmt und sogar schneit.

Auf den beiden Fahrgeschäften „Königliches Abenteuer“ und „Merlins Zauberschüler“ können sich kleine und große Besucher der Aufgabe stellen, die Prinzessin zu retten und eine Karussellgondel auf magische Weise zum Schweben zu bringen. In der Fabrik kann jeder seinen eigenen echten Duplo Stein produzieren und ihn als Souvenir mit nach Hause nehmen.

Auf der 240 Quadratmeter großen Pira-teninsel können kleine Entdecker auf Schatzsuche gehen und Schiffe erobern und entern. Im interaktiven Spielbereich LEGO® City Builder können kreative Köpfe die coolste Stadt von allen bauen – nämlich ihre eigene! Außerdem in der Familienattraktion: der LEGO® Friends Bereich, das LEGO® Bau und Test Centre und der Modellbauworkshop.



LEGOLAND Discovery Centre
Oberhausen
Promenade 10
46047 Oberhausen
www.LEGOLANDDiscoveryCentre.de/Oberhausen





EKO.
Evangelisches Krankenhaus Oberhausen
Ein Haus der ATEGRIS

Das **Evangelische Krankenhaus Oberhausen** ist ein Akutkrankenhaus mit 452 Betten in Trägerschaft der ATEGRIS. Das Haus deckt mit 16 Fachkliniken und fünf zertifizierten Zentren nahezu das komplette Spektrum modernster Medizin und Pflege ab.

Unsere Kliniken und Fachabteilungen im EKO.

Ambulanz und Notfallversorgung

Leitender Arzt Dr. Mathias Friebe
Allgemeines Aufnahme- und Sprechstundenzentrum
Telefon: 0208 881-1188

Allgemein- und Viszeralchirurgie

Chefarzt Prof. Dr. Heinz-Jochen Gassel
Sekretariat: Sabine Memmert
Telefon: 0208 881-1651

Gefäßchirurgie, Endovaskuläre Chirurgie und Phlebologie

Chefarzt Dr. Holger Claßen
Sekretariat: Sabine Baecker
Telefon: 0208 881-1652

Anästhesie und Intensivmedizin

Chefarzt PD Dr. Peter Kiefer
Sekretariat: Liane Meister
Telefon: 0208 881-1654

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Chefarzt Dr. Bernhard Uhl
Sekretariat: Heike Nalbach-Häring
Telefon: 0208 881-4175

Geriatric

Chefarzt Dr. Xaver Sünkeler
Sekretariat: Christel Hallerbach
Telefon: 0208 881-1311

Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin

Chefarzt PD Dr. Jan Schröder
Sekretariat: Sabine Baecker
Telefon: 0208 881-1656

Innere Medizin und Gastroenterologie

Chefarzt Dr. Ali Avci
Sekretariat: Sabine Memmert
Telefon: 0208 881-1653

Kardiologie und Angiologie

Chefarzt Dr. Florin Laubenthal
Sekretariat: Liane Meister
Telefon: 0208 881-1654

Kinderchirurgie

Chefärztin Ulrike Brokmeier
Sekretariat: Ute Gulich
Telefon: 0208 881-1251

Kinder und Jugendliche

komm. Chefärztin Dr. Eva Hahn
Sekretariat: Susanne Ulrich
Telefon: 0208 881-4221

Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungs- chirurgie, Department für Endoprothetik

Chefarzt Dr. Peter Rommelmann
Sekretariat: Maren Westermann
Telefon: 0208 881-1657

Department für Schulter- und Ellenbogenchirurgie

Department-Leiter Birger Arnhold
Sekretariat: Maren Westermann
Telefon: 0208 881-1657

Department für Unfallchirurgie

Department-Leiter Christian Stewen
Sekretariat: Maren Westermann
Telefon: 0208 881-1657

Urologie

Chefarzt Dr. Sebastian Schmidt
Sekretariat: Eva-Maria Notthoff
Telefon: 0208 881-1240

Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Chefarzt Prof. Dr. Jörg Neuerburg
Sekretariat: Anke Velten
Telefon: 0208 881-1141

Sozialpädiatrisches Zentrum

Chefarzt Dr. Joachim Opp
Sekretariat: Susanne Hüting
Telefon: 0208 881-1390

Ev. Krankenhaus Oberhausen Virchowstr. 20
46047 Oberhausen Tel.: 0208 881-0 www.eko.de



Schmachtendorfer Optik

VIER GENERATIONEN VERTRAUEN UND FACHKOMPETENZ

Vor knapp 40 Jahren wurde der Schmachtendorfer Markt um ein Gebäude erweitert und das erste Geschäft, das dieses bezog, ist heute immer noch dort: die Schmachtendorfer Optik. Damals noch als „Optik Birfelder“ bekannt änderte der neue Inhaber Walter Stegert-Lepszy vor etwa einem Jahr den Geschäftsnamen und zeigt seither deutlich die Verbundenheit zum Ortsteil. Das Team hinter dem Namen ist das gleiche geblieben und dem schenken die Kunden schon seit 1980 ihr Vertrauen. „Wir haben viele Kunden, die wir bereits als Kinder betreut haben – heute kommen sie mit ihren Kindern“, freut sich Inhaberin Reta Kempkes. Aber nicht nur der langjährige Kundenstamm gibt die positive Beziehung zum Optiker des Vertrauens von Generation zu Generation weiter – auch auf Seiten der Schmachtendorfer Optik ist Beruf Familiensache. Bereits in der vierten Generation hilft Familie Stegert-Lepszy Menschen dabei, gut zu sehen und mit den Brillenfassungen gut auszusehen.

Unterstützt wird Familie Stegert-Lepszy von fachlich versierten Mitarbeitern wie Augenoptikermeister Dirk Wolff und der Augenoptikerin Corinna Körner, die einen Bachelor of Science in Optometrie hat. Durch ihr Studium ist sie Spezialistin für Fehlsichtigkeiten, wie beispiels-

weise Augenfehlstellungen, Nachtblindheit oder Alterssichtigkeit. Auch aus medizinischer Perspektive kann sie diese Sehfehler bewerten – ein Mehrwert, den nur wenige Optiker bieten können.

Neben ihren kompetenten Mitarbeitern setzt die Schmachtendorfer Optik auf modernste Technik. Bei der Sehstärkenbestimmung kommt verblüffende 3D-Technik zum Einsatz, die eine bisher nicht dagewesene Genauigkeit ermöglicht. „Während der gesamten Messung blicken unsere Kunden entspannt auf ein 3D-Bild, das von einem 32-Zoll-Bildschirm projiziert wird. Sie müssen nicht mehr umständlich ein Auge abdecken“, erklärt Augenoptikerin Rita Kempkes. Durch die verschiedenen 3D-Motive wird der in der Vergangenheit oft monotone Sehtest zu einem wahren Erlebnis. Darüber hinaus sind Vorsorgeuntersuchungen wie z.B. eine Augeninnendruckmessung, die Kunden durchführen können. Augengesundheit wird bei der Schmachtendorfer Optik groß geschrieben.

Haben die Optiker eine Sehschwäche festgestellt, beraten diese ihre Kundschaft kompetent zu einem passenden Brillenmodell. Zum Sortiment gehören bekannte Marken wie „Ray Ban“, „John Lennon“ oder „Markus T“. Freunde von ausgefallenen Brillen können sich über die bunten und

ausgefallenen Gestelle von „Theo“ freuen. Die Schmachtendorfer Optik ist das größte Depot für „Theo“ in NRW.

Zu den Fassungen gibt es auch das passende Brillenglasangebot mit besonderem Service. „Haben Sie bei uns eine Brille gekauft, so berechnen wir bei jeder weiteren Brille, die Sie innerhalb eines Jahres bestellen, nur eine“, erklärt Inhaber Walter Stegert-Lepszy. Bei Bruch oder Verlust der Brille im ersten Jahr, beteiligt sich das Unternehmen zudem mit 50 Prozent an den Kosten der Neuanschaffung.

Ein Besuch der zuletzt umfangreich renovierten Geschäftsräume in Schmachtendorf lohnt sich, speziell lädt das Team zum 8. September ein: Im Rahmen der Schmachtendorfer Kirmes und der Weinstraße feiert die Schmachtendorfer Optik die Neueröffnung nach. Kunden und Interessierte sind herzlich zu einer Hausmesse samt Erfrischungen und Häppchen eingeladen.

SCHMACHTENDORFER OPTIK
Hiesfelderstr. 206, 46147 Oberhausen
Tel. 0208 - 68 64 31

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 9 bis 13 Uhr & 14 bis 18.30 Uhr
Sa. 9 bis 13 Uhr
www.schmachtendorfer-optik.de



Zerschnitten das rote Band (v.l.): Bauindustriepräsident Dirk Grünwald, Martin Schlegel und Martin Karnein (Vorstandsmitglieder Bauindustrieverband NRW), Hauptgeschäftsführerin Prof. Beate Wiemann, Ina Scharrenbach (NRW-Ministerin für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung) und Daniel Schranz (Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen)

AUSBILDUNGSZENTRUM ERÖFFNET

Europas modernstes Ausbildungszentrum der Bauindustrie (ABZO) wurde jetzt in Osterfeld durch NRW-Bauministerin Ina Scharrenbach offiziell eröffnet. In den in den letzten dreieinhalb Jahren umgebauten Räumlichkeiten des ehemaligen HDO-Filmtrickzentrums lernen seit Mai 350 meist junge Menschen ihr Handwerk und werden überbetrieblich ausgebildet. Das neue Ausbildungszentrum an der Vestischen Straße hat neben modernen Lehrwerkstätten und Schulungsräumen mit neuesten Simulationscomputern auch Fitnessbereiche, einen Kinosaal, eine Mensa und ein Gästehaus mit 50 Doppelzimmern. Die Kosten für den Umbau betrugen insgesamt rund 22 Millionen Euro. 14,1 Millionen Euro davon hat allein das Land durch Fördermittel beigesteuert.

Donnerstag, 5. September, 10 Uhr SIRENEN HEULEN ZUR PROBE

Am Donnerstag, 5. September, findet um 10 Uhr vormittags wieder der landesweite Warn-tag in Nordrhein-Westfalen statt. Auch in Oberhausen werden dann die Sirenen zur Probe heulen. Ziel des Wartages ist es, den Bürgerinnen und Bürgern zu veranschaulichen, welche Warnmittel es gibt und wie man im Alarmierungsfall richtig reagiert. Der Probealarm wird wieder eine Kombination aus den Tönen Entwarnung, Warnung und Entwarnung sein.

schließen und die Notrufe 110 oder 112 nicht blockieren.

Neben dem sirenengestützten Warnsystem nutzt Oberhausen als weitere Warnmittel weiterhin das modulare Warnsystem MoWaS, mit dem im Schadensfall u. a. Informationen über die Warn-App „NINA“ weitergeleitet werden, Warndurchsagen über die Außenlautsprecher von Feuerwehr-Fahrzeugen, die sozialen Medien, das Internet und Durchsagen im Lokalradio.



URLAUBSFREUDE OHNE RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN

Mit der VIACTIV Krankenkasse beginnt der All-inclusive-Urlaub bereits zuhause

Fremde Länder entdecken und gemeinsam die Ferien genießen – wer freut sich nicht auf den Sommerurlaub? Mit unseren Tipps sorgen wir dafür, dass Krankheiten in Ihrem Reisebericht keine Rolle spielen.

Gute Vorbereitung ist alles – das gilt auch auf Reisen. Bei der Planung Ihres Urlaubs sollten Sie auch an die Gesundheit denken. Bei Fernreisen gehört dazu auf jeden Fall der richtige Impfschutz. Welche Impfungen für Ihr Reiseziel sinnvoll oder sogar notwendig sind, erfahren Sie auf den Internetseiten des Auswärtigen Amtes oder des Centrums für Reisemedizin (CRM).

KOSTENLOS BERATEN UND IMPFEN LASSEN

Die VIACTIV Krankenkasse versorgt ihre Versicherten auf Anfrage kostenfrei mit den individuellen Reise-Gesundheitsbriefen des CRM. Darüber hinaus gibt es eine telefonische Impfberatung. Unter der kostenlosen Servicenummer 0800 1405541 22090 beantworten die erfahrenen Experten des VIACTIV Gesundheitstelefonats an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr alle medizinischen Fragen.

Wenn alle Fragen geklärt sind, vereinbaren Sie bei Bedarf direkt einen Impftermin bei Ihrem Arzt. Denn viele Impfstoffe brauchen einige Zeit, um ihre volle Schutzwirkung zu entfalten. Das gilt besonders, aber nicht nur, für Hepatitis B. Um einen 85-prozentigen Schutz vor der

vor allem in Asien und Afrika verbreiteten Virusinfektion zu erreichen, müssen Sie im Abstand von circa vier Wochen zweimal geimpft werden. Die Kosten hierfür sowie für alle von der Ständigen Impfkommission (STIKO) für Ihr Reiseziel empfohlenen Schutzimpfungen übernimmt übrigens die VIACTIV. Und zwar zu 100 Prozent.

TIPPS FÜR DIE REISEAPOTHEKE

Um Sonnenbränden und Stichen vorzubeugen, kleinere Blessuren zu versorgen und gegen Infekte gewappnet zu sein, gehören – je nach Urlaubsziel und Reisegruppe – neben einer ausreichenden Menge regelmäßig eingenommener Medikamente auch Pflaster und Verbandmaterial sowie Mittel gegen Schmerzen, Fieber und Durchfall ins Gepäck.

CHECKLISTE REISEAPOTHEKE:

- Individuell benötigte Medikamente
- Mittel zur Wunddesinfektion, Wundsalbe
- Schere, Pinzette, Pflaster, Verbandmaterial
- Bruchsicheres Fieberthermometer
- Mittel gegen Reiseübelkeit
- Medikamente gegen Durchfall und Erbrechen
- Schmerz- und Fiebertmittel
- Nasentropfen, schleimlösender Hustensaft
- Präparat gegen Juckreiz bei Stichen und Sonnenbrand

OPTIMALER VERSICHERUNGSSCHUTZ

Um sich bei einer akuten Erkrankung oder einem Unfall im europäischen Ausland behandeln zu lassen, müssen Sie lediglich die Rückseite Ihrer Versichertenkarte vorzeigen. Denn dort befindet sich die Europäische Krankenversicherungskarte (European Health Insurance Card, kurz: EHIC). Mit ihr und einem gültigen Ausweisdokument erhalten Sie bei Ärzten und Krankenhäusern in mehr als 30 europäischen Ländern alle notwendigen medizinischen Leistungen – so als wären Sie im jeweiligen Land versichert.

Anders sieht es jenseits der EU aus: Kosten für Behandlungen im außereuropäischen Ausland können von den gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland in der Regel nicht übernommen werden. In diesen Fällen empfiehlt es sich, eine Auslandsreiseversicherung abzuschließen. Um ihren Versicherten auch auf Fernreisen optimalen Gesundheitsschutz zu garantieren, bietet die VIACTIV in Kooperation mit ihrem Partner, der Barmenia Krankenversicherung, individuelle Zusatzversicherungen zu besonders günstigen Konditionen an.

JETZT ZUR VIACTIV WECHSELN!

Die VIACTIV will Menschen für Gesundheit begeistern und die Welt ein bisschen besser machen. Auch jenseits der großen Ferien. Erfahren Sie mehr über das innovative Leistungs- und Serviceangebot und werden auch Sie VIACTIV-Mitglied unter [viactiv.de](https://www.viactiv.de)

ANZEIGE



Wenn die Brille allein nicht mehr ausreicht!
Low Vision Zentrum
Optik Giepen Osterfeld
Gildenstraße 7, 46117 Oberhausen
Tel. 0208 - 89 54 19
www.optik-giepen.de



Gewinnen Sie Ihre Lebensqualität zurück!

Mit elektronischen Lupen- und Vorlesesystemen!
Wir beraten Sie kompetent und in ruhiger Umgebung!



Spieletipp

„Memoarrr!“

„Memoarrr!“ ist ein Merkspiel der besonderen Art! Kapitän Goldfisch hat in der Mitte des Spielfelds seine Schätze unter Vulkanen vergraben und die Spieler begeben sich auf Entdeckungsreise. Ziel ist es, am Ende der siebten Runde möglichst viele Rubine zu besitzen. Zur Spielvorbereitung werden fünf mal fünf Karten verdeckt auf den Tisch gelegt. Die mittlere wird entfernt, dorthin kommen der Stapel mit sieben Schatzkarten und oben drauf die Vulkankarten, eine weniger als Mitspieler. Auf den Karten sind Tiere abgebildet, die sich an (farbig) unterschiedlichen Orten befinden. Jeder darf sich drei Karten, die vor einem liegen, anschauen, merken und legt sie dann wieder verdeckt an den gleichen Platz zurück.

Ein Spielzug läuft so ab: Der Startspieler deckt eine Karte auf. Der nächste Spieler muss nun eine weitere Karte aufdecken. Zeigt sie dasselbe Tier oder denselben Hintergrund, hat man Glück und bleibt im Spiel. Passt die Karte nicht, muss man einen Vulkan nehmen und ist für diese Runde aus dem Spiel. Die Karten bleiben offen liegen, es werden nicht, wie im klassischen Memory, Pärchen gesammelt und vor sich abgelegt. Der nächste Spieler deckt eine weitere Karte auf, die wieder das gleiche Tier oder den gleichen Hintergrund aufweisen muss wie die zuletzt aufgedeckte Karte.

Eine Runde endet, wenn nur noch einer keinen Vulkan nehmen musste, ihm gehört die erste Schatzkarte, die man verdeckt vor sich ablegt. Alle Karten bleiben an ihrem Platz und werden nur wieder verdeckt. Die Vulkane kommen wieder in die Mitte zurück und eine weitere Runde startet. Was wie ein bekanntes Kinderspiel klingt, ist ein echter Gehirnzwirbler für alle Altersklassen. Die liebevoll gezeichneten und hochwertigen Karten tragen ebenfalls zu einem wunderbaren Spielerlebnis bei. Und mit jeder Runde steigt die Spannung und das „Ich will nochmal“. Ein großer Spielspaß findet sich in dieser kleinen Packung.

2 – 4 Spieler, ab 6 Jahren,
ca. 10 – 20 Minuten
Carlo Bartolini
Pegasus Spiele,
9,95 EUR



„Benjamin Blümchen“

„Rocca verändert die Welt“

Kinderfilmtage im Ruhrgebiet vom 22. bis 29. September

CHECKER TOBI ZUM AUFTAKT IN DER LICHTBURG

Da sind sie wieder – die Kinderfilmtage im Ruhrgebiet. In Essen, Mülheim und Oberhausen findet vom 22. bis zum 29. September die 36. Ausgabe statt.

Insgesamt können die Besucher 15 Kinderfilme neuesten Datums auf der Kinoleinwand sehen. Davon wurden allein zehn in Deutschland gedreht und produziert. Hier schon mal als Vorgeschmack einige Titel aus dem Programm: Mit dabei in Oberhausen sind „Unheimlich perfekte Freunde“, „Benjamin Blümchen“, „Rocca verändert die Welt“, „Der kleine Drache Kokosnuss – Auf in den Dschungel!“, „Alfons Zitterbacke“ und, nicht zu vergessen: „TKKG“.

Schon traditionell findet die Eröffnungsveranstaltung der Kinderfilmtage am Sonntag, 22. September, ab 10 Uhr in Oberhausen im Lichtburg Filmpalast auf der Elsässer Straße

statt. Im Mittelpunkt steht die Vorführung des Films „Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten“, der um 11 Uhr über die Leinwand flimmern wird. Zuvor gibt es ein Mitmachprogramm, das natürlich Bezug zu dem hat, was im Film passiert. Checker Tobi, allen Kindern bekannt durch seine zahlreichen Fernsehauftritte, wird auf jeden Fall vorbeischaun.

AB MONTAG HEISST ES DANN IN ALLEN TEILNEHMENDEN KINOS DER DREI STÄDTE „FILM AB“.

Wer in diesem Jahr die Preise EMMI und EMO der Kinderfilmtage gewinnt, wird am 29. September ab 13 Uhr in der Lichtburg Essen auf der Kettwiger Straße präsentiert. Der EMO wird von einer Erwachsenenjury vergeben. Welcher Film mit der EMMI ausgezeichnet wird, entscheiden sieben Kinder aus dem Ruhrgebiet. Die Vorführung des mit der EMMI ausgezeichneten Films beendet dann die 36. Kinderfilmtage im Ruhrgebiet.



1960 wurde noch Feldhandball gespielt

VfL Bergheide feiert sein 100-jähriges Bestehen

SEITENSTREIFEN DIENTE ALS 100-METER- LAUFSTRECKE



Die Vereinsfamilie im Sterkrader Stadion



Beim Ahrtal-Lauf verkleiden sich die Teilnehmer

Seit nunmehr stolzen 100 Jahren bewegt er seine heute rund 300 Mitglieder: Der VfL Bergheide – ein Breitensportverein, der sich besonders dem Gesundheitssport verschrieben hat. 1919 im Herzen von Oberhausen-Sterkrade gegründet, wurde in den ersten Jahren auf einem früheren Acker an der heutigen Dorstener Straße zunächst Faustball gespielt. Das Gebiet um die Bernardus-Kirche nannte sich Tackenberg-Sandbergheide, so entstand abgekürzt der Vereinsname. Der Seitenstreifen der Straße diente damals übrigens als 100-Meter-Laufstrecke. Seinen Schatten auf das Spielfeld warf der 1906 gebaute Wasserturm am Tackenberg, er wurde so zum Wahrzeichen des Vereins. Der Turm wurde 1958 abgerissen, lebt aber im Logo des VfL bis heute weiter.

Dominierten in den Anfangsjahren noch Faustball, Schlagball und Handball, wurden Anfang der 1970er Jahre ausgelöst durch die Fitnesswelle mehrere Gymnastik- sowie Lauf- und Walkinggruppen ins Leben gerufen. Heute bietet der Verein 32 verschiedene, gesundheitsorientierte Sportangebote in 14 Gruppen über die ganze Woche verteilt. Längst hat man erkannt, dass Bewegung für den modernen Menschen unverzichtbar ist und hervorragend gegen die so genannten Zivilisationskrankheiten hilft. Genau hier setzt das Konzept des VfL Bergheide an: Der Verein bietet seinen Mitgliedern für nur sieben Euro im Monat die Möglichkeit, sich umfassend sportlich zu betätigen. Viele machen das bereits seit 30 oder sogar 50 Jahren, geschätzt werden ebenso die sozialen Kontakte.

Neben dem Gesundheitsaspekt haben viele Mitglieder auch den Ehrgeiz, messbare sportliche Leistungen zu erzielen. Sie können im Verein das Deutsche Sportabzeichen erwerben. Hierfür müssen Prüfungen in Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination abgelegt werden. Seit Jahren ist der VfL Bergheide bei den Abnahmen Spitzenreiter unter den Oberhausener Vereinen.

Über die Lauf- und Walkinggruppen hinaus beteiligen sich viele VfL-Mitglieder an diversen Laufveranstaltungen. Hier kann der Verein besonders in den höheren Altersklassen immer wieder beachtliche Erfolge vorweisen. Neben den zahlreichen Volksläufen stehen die Aktiven auch immer wieder bei Marathonläufen im In- und Ausland am Start. Selbst Ultrastrecken bis zu 100 Kilometer und 12- oder 24-Stunden-Läufe wurden bereits mehrfach erfolgreich bewältigt. Der bisher größte Erfolg in der Vereinsgeschichte war 2017 der 2. Platz von Bernhard Thülig bei den Deutschen Marathonmeisterschaften in der Altersklasse M80 in Frankfurt.

Am 31. August findet jetzt im Freizeithaus des Revierparks Vonderort von 10 bis 15 Uhr die große Jubiläumsfeier statt. Alle Infos zum VfL Bergheide gibt es im Internet unter www.vfl-bergheide.de

NOTTENKÄMPER

Umweltdienste GmbH

Entsorgungsfachbetrieb gemäß §56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung



- Containerdienst von 3 bis 40 cbm
- verschiedene Böden
- Bauschutt
- Baumischabfall
- sonst. mineralische Abfälle
- Holz-/Altholzabfälle
- Gartenabfälle
- Hausentrümpelung
- Mischabfälle



**Nottenkämper
Umweltdienste GmbH**

Vogesenstraße 30b
46119 Oberhausen

Tel: (02853) 95690 0
Fax: (02853) 95690 99

info@nottenkaemper.de · www.nottenkaemper.de

RWO & NOTTENKÄMPER - NOCH STÄRKER IN DIE NEUE SAISON!

Hermann NOTTENKÄMPER

GmbH & Co. KG

Entsorgungsfachbetrieb gemäß §56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung



- Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
- Lieferung von Baustoffen
- Entsorgung von Böden, Aschen, Schlacken, Bauschutt + anderen mineralischen Stoffen
- Industrie-Entsorgung
- Deponiebetrieb
- Containerdienst



**Hermann
Nottenkämper
GmbH & Co. KG**

Eichenallee 1
46569 Hünxe

Tel: (02853) 95690 0
Fax: (02853) 95690 99

info@nottenkaemper.de · www.nottenkaemper.de

Im Test gegen den Bundesligisten Schalke 04 zeigte RWO eine gute Leistung



RWO verlost zwei STOAG-Tribüne-Dauerkarten für die Hinrunde 19/20. Wer gewinnen will, schreibt bis zum 2. August eine E-Mail mit dem Betreff „RWO-Gewinnspiel“ an gewinnspiel@rwo-online.de. Vergessen Sie nicht Ihren Namen, Ihre Tel.-Nummer und Ihre Adresse anzugeben. Viel Glück!



oh-tv

DAS MAXIMUM RAUSHOLEN

RWO startet am 3. August daheim gegen Verl in die neue Regionalliga-Saison

Nach den sehr ordentlichen Tests gegen den Bundesligisten Schalke 04 (1:3) und gegen Ligakonkurrent Fortuna Köln (4:2) startet Fußball-Regionalligist Rot-Weiß Oberhausen am Samstag, 3. August, mit einem Heimspiel gegen den SC Verl in die neue Meisterschaftssaison. Die ursprünglich für den 1. Spieltag Ende Juli vorgesehene Partie beim Aufsteiger Schalke U23 wurde vom Verband auf Ende Oktober verlegt. Trainer Mike Terranova ist heiß auf den Start: „Wir haben gegen Ende der letzten Saison viel Positives erlebt und wollen von Anfang an attraktiven Fußball spielen und Euphorie reinbringen. Die neue Tribüne gibt uns dabei zusätzlich Power.“

Ein Problem der letzten Saison, als RWO letztlich nur knapp den Aufstieg verpasste, will der Chefcoach lösen: „Wir müssen vorne im letzten Drittel effektiver werden.“ Mithelfen sollen dabei u.a. die beiden Neuzugänge Giuseppe Pisano, zuletzt Borussia Mönchengladbach II, und Vincent-Louis Stenzel, der vom Bonner SC kam. Pisano bevorzugt das Sturmzentrum, der 22-jährige Außen-

stürmer Stenzel die rechte Seite, kann aber auch links spielen.

Neu im Kader sind außerdem Innenverteidiger Jerome Prophet (zuletzt Wacker Nordhausen), Rechtsverteidiger Julijan Popovic (von Wattenscheid 09) und der 19-jährige Krefelder Tim Stappmann, der in der Jugend von Bayer Leverkusen und MSV Duisburg ausgebildet wurde. Aus der eigenen U19 schaffte es Keeper Justin Heekeren hoch in das Regionalliga-Team. Einen Sechser mit Stärken in der Defensive wollen „Terra“ und der neue sportliche Leiter Patrick Bauder noch holen, um die Lücke, die Yassin Ben Balla durch seinen Wechsel zum Drittligisten MSV Duisburg hinterlassen hat, zu schließen. Kofi Twumasi, gebürtiger Ghanaer mit amerikanischem Pass und zuletzt in Rumänien am Ball, könnte diese Rolle übernehmen.

In der Rolle des langjährigen Kapitäns und Spielgestalters „Pat“ Bauder sieht Mike Terranova künftig Raphael Steinmetz: „Seine letzten Spiele in der vergangenen Saison waren überragend.“ Die Regionalliga West hält der Coach für die stärkste der Regionalligen, mit

vorne sieht er in der neuen Saison Essen, Aachen, Rödinghausen, Verl sowie die Zweitvertretungen von Dortmund und Mönchengladbach: „Wir müssen uns aber vor keinem verstecken.“ Wenn es klappt, vorne effektiver zu werden, könnte RWO eine vergleichbar gute Rolle wie in der letzten Saison spielen. „Wir hatten letzte Saison viele Ausfälle und sind trotzdem Zweiter geworden. Und wir wollen auch im Pokal wieder sehr weit kommen. Ich will das Maximum rausholen“, so Terranova.

Das Auftaktprogramm hat es allerdings für RWO auch in sich: Nach dem Heimspiel gegen Verl geht es zur U23 von Borussia Mönchengladbach, dann kommt Drittliga-Absteiger Fortuna Köln am 17. August ins Niederrheinstadion, am 31. August gibt es daheim schon das Derby gegen RW Essen, bevor danach die Auswärtspartie beim Drittliga-Absteiger Sportfreunde Lotte ansteht. Da heißt es, gleich in die Vollen zu gehen. Glückauf RWO!

Tickets für die RWO-Heimspiele gibt es in den Tourist Informationen am Hauptbahnhof und im Centro (Mitteldom).



Keine Panik: Udo Lindbergs Konzertkarten gingen weg wie geschnitten Brot – alle freut's und der Panikrocker selbst scheint immerhin amüsiert



Vorsicht, tieffliegende Haare: Bei der Musik-Sommer-Nacht verwandelte sich die Oberhausener Innenstadt in eine zwei Kilometer lange Open-Air-Bühne – und begeisterte die Besucher mit laangen Haaren



Go, Timo, go, swim, bike – and ride: Der Oberhausener Triathlet Timo Schaffeld ist Sportler des Jahres 2018. Ein Bus der STOAG fährt sein sportliches Porträt spazieren – mit dem Rennrad wird Schaffeld bei Ironman Hamburg und auf Hawaii starten. Wir drücken die Daumen!



Mit elf Vereinen, 16 Mannschaften und 116 Spielerinnen wurde Mitte Juli auf der Anlage der Sportfreunde Königshardt der Tennis-Ladies-Cup zugunsten des Vereins Brustkrebs Deutschland gespielt. In der Leistungsklasse Verbandsliga siegte der TC Babcock, in der Bezirksklasse gewann die Mannschaft der Sportfreunde Königshardt.



Gasometer dreidimensional erleben: Schüler des Heinrich-Heine-Gymnasiums haben eine virtuelle 360-Grad-3D-Begehung des Gasometers Oberhausen erstellt. So kann man das Oberhausener Wahrzeichen vom heimischen Rechner aus oder mit dem Smartphone begehen und viele Details entdecken, ohne vor Ort zu sein



Wie vereinbart man Beruf, Familie und Pflege? Das Büro für Chancengleichheit der Stadt Oberhausen hat in Kooperation mit der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung und dem Bündnis für Familie zu einer Veranstaltung mit praktischen Tipps und konkreten Beispielen eingeladen

oh!ciety

SEHEN, WAS GELAUFEN IST



Gründen in Oberhausen: Beim „Startpunkt“ im Centro hatten Unternehmensgründer die Gelegenheit, sich von zahlreichen (löschen) Experten aus verschiedenen Bereichen Tipps zu Unternehmenskonzepten, Finanzierung, Standort, Personal und Marketing zu holen. Nächster Startpunkt: 9.10.2019, 16 Uhr



„Mama, Papa, was macht ihr eigentlich den ganzen Tag?“: Auf diese und andere Fragen bekamen Kinder und Jugendliche von Mitarbeitern der Stadtverwaltung eine Antwort: Im Rahmen eines Aktionstages durften sie ihre Eltern und Großeltern zur Arbeit begleiten



Zwei neue Beigeordnete und ein für weitere acht Jahre in seinem Amt bestätigter Stadtkämmerer: Oberbürgermeister Daniel Schranz gratulierte (v.l.) Jürgen Schmidt (Schule, Familie, Integration, Sport), Apostolos Tsalastras (Kultur, Finanzen) und Michael Jehn (Ordnung, Personal, Bürgerservice, IT).

SIE WOLLEN MEHR SEHEN?
www.oh-stadtmagazin.de
 zeigt alle Fotos und noch mehr Aktuelles!

ANZEIGE
Bitte abtrennen und mitbringen

COUPON FÜR EINEN KOSTENLOSEN WASSERDICHTIGKEITSTEST.

WIR WÜNSCHEN EINEN SCHÖNEN UHR-LAUB ...

... und machen Ihre Uhr fit für den Sommer. Bis zum 31.8. überprüfen wir kostenlos Ihren Zeitmesser gegen Vorlage dieses Coupons auf Wasserdichtigkeit. Damit Wasser, Sand und Salz keine Chance haben.

Uhren Schmiemann – mit Kompetenz und Leidenschaft

ROLEX BREITLING LONGINES NOMOS GLASHÜTTE OMEGA TAG HEUER

Elsässer Straße 44 · 46045 Oberhausen · T 0208.4124860 · uhren-schmiemann.de

UHREN..... SCHMIEMANN

TICKETSHOPS OBERHAUSEN

www.oberhausen-tourismus.de

SPAREN SIE
5,- €
MIT UNSEREM
RABATTHEFT

TOURIST INFORMATIONEN Oberhausen

Ruhr.Infolounge (am Hbf.)
Mo-Fr: 10 - 18 Uhr
Sa: 10 - 13.30 Uhr

Centro (am Mitteldom)
Mo-Sa: 10 - 20 Uhr
Freitag: 10 - 21 Uhr

Tickethotline: 0208 / 824 57-0

Juli

27

SAMSTAG

„Einmal Kumpel sein“ – Virtuelles Bergwerk im WDR-Truck
Gasometer, 10 bis 18 Uhr (auch So., 28. Juli!)

Oberhausen Rockt!
Sport- u. Freizeitanlage am Stadion Niederrhein, Lindnerstr. 2b, ab 12.30 Uhr (Einlass ab 12 Uhr)

Painful Darkness
Gothic-Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Juli

28

SONNTAG

Sommer im Gehölzgarten Ripshorst
Exkursion, Treffpunkt: Eingang Ecke Osterfelder-/Ripshorster Str., 11 Uhr

FamilienHüttenTour
St. Antony-Hütte, 11 bis 18 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Peter Behrens – Kunst und Technik“
Peter-Behrens-Bau, Essener Str. 80, 14.30 Uhr

Cantabile Frauenchor Buschhausen 1994
Konzert, Bürgersaal Lito-Palast (Finanzstr. 1), 17 Uhr

Juli

29

MONTAG

Obst-Workshop
RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 10 bis 15 Uhr (vorherige Anmeldung erforderlich unter Tel. 8833483!)

Juli

31

MITTWOCH

Bears of Legend
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

August

1

DONNERSTAG

Altenberger Tanztreff mit Wollu u. Dieter
Zentrum Altenberg, 15 bis 18 Uhr

Bilder leihen wie Bücher – Artothek in der Ludwiggalerie
Schloss Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

Gerlinde Kaltenbrunner: „Die hohen Berge – meine Lehrmeister“
Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Der Berg ruft“, Gasometer, 19.30 Uhr

Las Manos De Filippi
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

August

2

FREITAG

Freier Eintritt in die Ausstellung „Peter Behrens – Kunst und Technik“
Peter-Behrens-Bau, Essener Str. 80, 10 bis 17 Uhr

Freier Eintritt in die Dauerausstellung der St. Antony-Hütte
St. Antony-Hütte, Antoniestr. 32-34, 10 bis 17 Uhr

8. Oberhausener Hafenfest – 15 Jahre Marina Oberhausen „90/2000er Party“, ab 18 Uhr

Straßentheater „Teatr Akt“ (Warschau): „Ja gore – ich brenne“
Altmarkt City OB, 21 Uhr

August

3

SAMSTAG

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. SC Verl
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr

Kräuterspaziergang rund um Haus Ripshorst
Treffpunkt: RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 14 bis 16 Uhr (Anmeldung bis 29. Juli erforderlich unter Tel. 8833483!)

8. Oberhausener Hafenfest
Kanalparty, ab 19 Uhr

Weißes Dinner
Saporishja-Platz, 19 bis 23 Uhr

August

4

SONNTAG

Hafenfest-Familihtag
Marina Oberhausen, 11 bis 18 Uhr

Was Sie schon immer über Bienen wissen wollten
Führung am Lehrbienenstand von Haus Ripshorst, 11 Uhr

Eisenheim – Ein Spaziergang durch die älteste Arbeitersiedlung des Ruhrgebiets
Treffpunkt: Museum Eisenheim, Berliner Str. 10 a, 14.30 Uhr

Auf Safari im Gleispark Frintrop
Treffpunkt: Parkplatz am Haus Ripshorst, 15 bis 17 Uhr

„Music To Go“-Oper: „La Traviata“
Innenhof Schloss Oberhausen, 16 Uhr

August

7

MITTWOCH

FilmSchauplätze NRW: „Ein Mann namens Ove“
Kino-Open-Air auf dem Marktplatz Osterfeld, Filmstart ca. 21.45 Uhr (ab 20 Uhr musikalischer Beginn mit „Redline“)

August

8

DONNERSTAG

Feierabendmarkt
Saporishja-Platz, 16 bis 20 Uhr

Ganz oder gar nicht – Ladies Night
Ebertbad, 20 Uhr

August

9

FREITAG

Olgas Rock
Olga-Park (Vestische Str.), Einlass ab 14.30 Uhr

Ganz oder gar nicht – Ladies Night
Ebertbad, 20 Uhr

Olgas Rock Aftershow-Party
Drucklufthaus, 23 Uhr

August

10

SAMSTAG

Olgas Rock
Olga-Park (Vestische Str.), Einlass ab 13 Uhr

Oberhausen feiert
Schlager-Festival u.a. mit Mickie Krause, Peter Wackel, Jörg Bausch u. Anna Zimmermann, Sport- u. Freizeitanlage am Stadion Niederrhein (Lindnerstr. 2b), ab 13 Uhr

August

11

SONNTAG

Modelleisenbahn- u. Spielzeugmarkt
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 bis 15 Uhr

Führung durch die Ausstellung „nützlich und schön – Produktdesign von 1920 bis 1940“
Peter-Behrens-Bau, Essener Str. 80, 14.30 Uhr (mit Gebärdensprachübersetzung!)

Guten Tag, Herr Jacobil!
Kostümführung, St. Antony-Hütte, 14.30 Uhr

August

12

MONTAG

Die Kornelkirsche – Workshop
RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 10 bis 15 Uhr (Anmeldung bis 7. August erforderlich unter Tel. 8833483!)

August

14

MITTWOCH

Führung durch die Wechselausstellung „Risse im Stein. Die Trauernde und das Gedenken in Oberhausen“
Gedenkhalle Schloss Oberhausen, 18 Uhr (Eintritt frei!)

August

15

DONNERSTAG

Nachwuchsarchäologen auf St. Antony
Sommerferienprogramm für Kinder von 7 bis 11 Jahren, St. Antony-Hütte (Antoniestr. 32-34), 10.30 bis 13 Uhr

Sterkrader Spätschicht
Kleiner Markt, 16 bis 20 Uhr

Ganz oder gar nicht – Ladies Night
Ebertbad, 20 Uhr (viele weitere Spieltermine bis einschl. 8. September!)

August

16

FREITAG

Jazz in der Fabrik K 14
Fabrik K 14, Lothringer Str. 64, 20 Uhr

August

17

SAMSTAG

Asian Street Food Festival
Marina Oberhausen (Heinz-Schleußer-Str. 1), 12 bis 21 Uhr

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. Fortuna Köln
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr

August

18

SONNTAG

Sommer im Gehölzgarten Ripshorst
Exkursion, Treffpunkt: Eingang Ecke Osterfelder-/Ripshorster Str., 11 Uhr

Asian Street Food Festival
Marina Oberhausen (Heinz-Schleußer-Str. 1), 12 bis 21 Uhr

Amboss, Hammer, heiße Eisen
Schmieden in der Museums-schmiede des LVR-Industriemuseums, Hansastr. 20, 13 bis 16 Uhr

„Die Wiege der Ruhrindustrie“
Führung durch die St. Antony-Hütte, 14.30 Uhr

„Sonntags im Park“ mit „The Cloverleaves“
Celtic-Folk-Konzert, Revierpark Vonderort (Parksüdteil), 15 bis 16.30 Uhr (Eintritt frei!)

August

19

MONTAG

Kräuter-Workshop
RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 10 bis 15 Uhr (Anmeldung bis 14. August erforderlich unter Tel. 8833483!)

August

21

MITTWOCH

Ulla Lohmann: „Abenteuer Vulkan: Reise zum Mittelpunkt der Erde“
Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Der Berg ruft“, Gasometer, 19.30 Uhr

August

22

DONNERSTAG

Feierabendmarkt
Saporishja-Platz, 16 bis 20 Uhr

August

23

FREITAG

„Kein Wunder“: Lesung von und mit Frank Goosen
Aufaktveranstaltung zum Sterkrader Lesesommer, Bernarduskapelle (Dorstener Str. 188), 19.30 Uhr

Dylan LeBlanc
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Aquaserge
Experimental-Pop-Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Trzy Majtki u. Pont Neuf
Shanty- u. Rockkonzert, Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

„Cabaret“ – Sommernachtsfilm auf dem Museumsbahnsteig
Hauptbahnhof Oberhausen (Gleise 4 u. 5), 22 Uhr

August

24

SAMSTAG

„Made to be adored“ – Der Star im Bild am Beispiel von Greta Garbo
Vortrag der Kunsthistorikerin Anita-Maria Goda, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 16 Uhr

„Kunst und Gegrilltes“
Sommerfest im und am Atelierhaus Ludwigstr. 20, ab 18 Uhr (19 Uhr Führung, 21 Uhr Druck-Theater, 22 Uhr Kunstverlosung, dazu Livemusik, Gegrilltes und Getränke)

Marathonmann
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

August

25

SONNTAG

Heilpflanzen-Exkursion rund um Haus Ripshorst
Treffpunkt: Haus Ripshorst, 10 Uhr

FamilienHüttenTour
St. Antony-Hütte, 11 bis 18 Uhr

Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt
Zentrum Altenberg, 11 bis 14 Uhr

Trödelmarkt
Revierpark Vonderort (Parksüdteil), 11 bis 18 Uhr

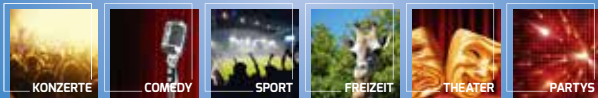
Führung durch die Ausstellung „Peter Behrens – Kunst und Technik“
Peter-Behrens-Bau, Essener Str. 80, 14.30 Uhr

48

UNEXPECTED OPENING

ENDE DER DURSTSTRECKE. UNSERE NEUE OASE IST DA.

Das TICKETPORTAL für EVENTS an RHEIN & RUHR



rheinruhrticket
www.rheinruhrticket.de

Das Ticketportal für Events an Rhein und Ruhr

August
27 DIENSTAG

August
28
MITTWOCH

August
29 DONNERSTAG

30 FREITAG

31 SAMSTAG

1

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

A close-up photograph of a variety of fresh seafood dishes. In the foreground, there are several small white square bowls containing different preparations: one with mussels in a dark sauce, another with clams, and others with shrimp and various vegetables. The dishes are arranged on a dark surface, and a glass of red wine is partially visible on the right side.



Ihr Catering-Partner im Ruhrgebiet

Brücktorstr. 154 • 46047 Oberhausen • Tel. 0208 862526 • www.catering-hoeppner.de

Alvaro Soler
Konzert, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr

Comedy Battle XXL
Show, Ebertbad, 20 Uhr

September
20 **FREITAG**

Glaube Liebe Hoffnung (Premiere)
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Anny Hartmann:
„No Lobby is Perfect“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Henrik Freischlader Band
Konzert, Zentrum Altenberg,
20 Uhr

Jazz in der Fabrik K 14
Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64),
20 Uhr

Drahla
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Hot'n'Nasty
Gitarrissimo-Bluesrock,
Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

September
21 **SAMSTAG**

Stoffmarkt Holland
OB-City (Altmarkt), ab 9 Uhr

**100 Jahre Volkshochschule
Oberhausen**
Familienfest, Bert-Brecht-Haus u.
Saporishja-Platz, 12.30 bis 19 Uhr

**Pilzsuche im Sterkrader Wald
Exkursion mit Heinrich J. Bahne,**
Treffpunkt: Parkplatz „Autobahn-
brücke“ (Weseler Str.), 14 Uhr

**„Der Struwwelpeter – Zappel-Phil-
ipp, Paulinchen und Hans-Guck-in-
die-Luft zwischen Faszination und
Kinderschreck von 1844 bis heute“**
Ausstellungseröffnung, Ludwigga-
lerie Schloss Oberhausen, 19 Uhr

**Fledermausführung im Revierpark
Vonderort**
Treffpunkt: Parkplatz am Revier-
park Vonderort (neben Restaurant
„Waldhof“), 19 Uhr

Zonta. Tanz. Party. „women only“
Ebertbad, 19.30 Uhr

Lapplaender
Irish & Nordic Folk, Zentrum
Altenberg, 20 Uhr

September
22 **SONNTAG**

**Was Sie schon immer über Bienen
wissen wollten**
Führung am Lehrbienenstand von
Haus Ripshorst, 11 Uhr

Mädchenklamotte
Der Mädelsflohmarkt, Congress-
Centrum Luise Albertz Oberhau-
sen, 11 bis 16 Uhr

**Herbstkunst- u. Kunsthandwerker-
markt des Kunstkreises „atelier“**
Revierpark Vonderort
(Freizeithaus), 11 bis 17 Uhr

Oh yeah, Baby!
Theater Oberhausen (Saal 2), 15 Uhr

36. Kinderfilmtage im Ruhrgebiet
Eröffnungsveranstaltung im
Lichtburg Filmpalast (Elsässer
Str.), ab 10 Uhr (bis 29. September!)

Die erfolgreiche Frau
Schwarze Komödie, Theater an der
Niebuhrg, 16 Uhr

Glaube Liebe Hoffnung
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 18 Uhr

September
23 **MONTAG**

Mord am Montag mit Ralf Kramp
Lesung, Fabrik K 14
(Lothringer Str. 64), 20 Uhr

September
24 **DIENTAG**

**SC Rot-Weiß Oberhausen vs.
TuS Haltern**
Fußball-Regionalliga West,
Stadion Niederrhein,
Anstoß 19.30 Uhr

Theodor Shitstorm
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Dudley Taft & Band
Gitarrissimo-Bluesrock, Gdanska
(Altmarkt), 20.15 Uhr

September
25 **MITTWOCH**

Tod eines Handlungsreisenden
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Herzscheiße
Liebeskummerliebeslieder, Ebert-
bad, 20 Uhr (weitere Spieltermine
bis einschl. Mo., 30. Sept.!)

Dan Mangan
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

September
26 **DONNERSTAG**

Feierabendmarkt
Saporishja-Platz, 16 bis 20 Uhr

**Indian Summer – welche Farben hat
der Herbstwald?**
Veranstaltung der BUND/
NABU-Kindergruppe, Projekthaus
Gute Str. 19, 16 Uhr

**Bürgerdialog „Auf ein Wort mit
Daniel Schranz“ – Buschhausen/
Schwarze Heide**
Jugendkirche TABGHA
(Fichtestr. 17), 18.30 bis 20 Uhr

Späti
Theater Oberhausen (Pool), 21 Uhr

September
27 **FREITAG**

**Was Ihr wollt: (...) –
1. Stadtversammlung**
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Nachgewürzt
Kabarett-Show mit Live-Band,
Gast: Podewitz, Zentrum Alten-
berg, 20 Uhr (auch Sa., 28. Sept.!)

Eric Fish & Band
Konzert, Gdanska (Altmarkt),
20.15 Uhr

Alarmsignal
Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

Oh! AUF DAUER!



GASOMETER OBERHAUSEN

Ausstellung „Der Berg ruft“
(bis 27. Oktober 2019)

Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr
(montags geschlossen, in den NRW-Ferien
an allen Wochentagen geöffnet)

Ⓜ **Neue Mitte**, SB-Linien u. 112
www.gasometer.de

LVR-INDUSTRIEMUSEUM

Peter-Behrens-Bau (Essener Str.):

Ausstellung: „nützlich & schön – Produkt-
design von 1920 bis 1940“ – Ausstellung
anlässlich 100 Jahre Bauhaus
(bis 23. Febr. 2020)

Dauerausstellung:
„Peter Behrens – Kunst und Technik“

Di–Fr 10–17 Uhr
Sa u. So 11–18 Uhr

www.industriemuseum.lvr.de

**ST. ANTONY-HÜTTE UND
INDUSTRIEARCHÄOLOGISCHER PARK**

Sonderausstellung „Zechen im Westen“
(bis 22. September 2019)

Dauerausstellung
„Wiege der Ruhrindustrie“

Di–Fr 10–17 Uhr
Sa u. So 11–18 Uhr

Ⓜ **St. Antony-Hütte**, Linie 961
www.industriemuseum.lvr.de

**LUDWIGGALERIE SCHLOSS
OBERHAUSEN**

„Hollywood Icons – Greta Garbo,
Humphrey Bogart, Alfred Hitchcock & Co.,
Fotografien aus der John Kobal Foundation“
(bis 15. September 2019)

„Der Struwwelpeter – Zappel-Philipp,
Paulinchen und Hans-Guck-in-die-Luft
zwischen Faszination und Kinderschreck
von 1844 bis heute“ (22. September 2019 bis
12. Januar 2020)

Kleines Schloss: Der Kunstverein Oberhau-
sen zeigt Werke von Stefan Kaluza und Jiny
Lan (bis 22. September 2019)

Di–So 11–18 Uhr

Ⓜ **Schloss Oberhausen**,
Linien 956 u. 966
www.ludwiggalerie.de

**GEDENKHALLE
SCHLOSS OBERHAUSEN**

Dauerausstellung „Oberhausen im
Nationalsozialismus 1933 bis 1945“

Sonderausstellung „Risse im Stein – Die
Trauernde und das Gedenken in Ober-
hausen“ (bis 15. Dezember 2019)

Di–So 11–18 Uhr Eintritt frei!
www.gedenkhalle-oberhausen.de

**BUNKERMUSEUM OBERHAUSEN –
ALTE HEID 13**

Dauerausstellung: HeimatFront – Vom
„Blitzkrieg“ in Europa zum Luftkrieg an
der Ruhr

Mi u. So 14 – 18 Uhr
feiertags geschlossen; Eintritt frei!
(Sommerpause noch bis 31. August!)

www.bunkermuseum-oberhausen.de

STAGE METRONOM THEATER

Rock-Oper „BAT OUT OF HELL“
(bis 19. September 2019)

Mi 18.30 Uhr,
Do u. Fr 19.30 Uhr,
Sa 14.30 u. 19 Uhr
So 14 Uhr

Ⓜ **Centro**
Tickets unter 01805-4444
www.musicals.de

**FEIERABENDMARKT AUF DEM
SAPORISHJA-PLATZ IN DER CITY**
an den Donnerstagen 8. und 22. August
sowie 12. und 26. September, jeweils von
16 bis 20 Uhr

**STERKRADER SPÄTSCHICHT
AUF DEM KLEINEN MARKT**

an den Donnerstagen 15. August und
19. September, jeweils von 16 bis 20 Uhr

**STADTRUNDFAHRTEN MIT DEM
AMERIKANISCHEN SCHULBUS**

ab 18. Mai jeden Samstag (14 Uhr) mit
Gästeführer; Start: Neue Mitte vor der
Coca-Cola-Oase des Centro, Ticketpreise:
Erwachsene 15 Euro, Kinder (4 bis 14
Jahre) 7 Euro. Ticketvorverkauf: Tourist
Informationen am Hauptbahnhof und
im Centro (Mitteldom), Tel. 0208 824-570.

ANZEIGE
GESTALTUNG: BENNING, GLUTH & PARTNER · FOTO: SHUTTERSTOCK.DE

ebertbad

Freibad

SOMMER
SONNE
LIVE-MUSIK

UND LECKER BIERCHEN
AUF DEM EBERTPLATZ

UMSONST UND DRAUßEN
AB 19.07.2019

TERMINE UND PROGRAMM UNTER
WWW.EBERTBAD.DE ODER 0208/2054024

Schlafmittel	▼	besitzanzeigendes Fürwort	helles englisches Bier	Zitrusfrucht	▼	Geldschein	Überbringerin	▼	Bankansturm	▼	Plastikabdeckung	Beschädigung im Stoff
ital.-belgischer Sänger	▶					vornehmer Hausdiener	▶					
Verhältnis	▶						2		Wort am Gebetsende		Eingeweihter (engl.)	
nützliches Insekt	▶	4				Warngerät			Gewürz, Doldengewächs	▶	3	
▶			waghalsig		dt. Technikpionier †	▶						
... und her		offene Feuerstelle	▶					afrik. Schreitvogel		ebenso		filigran
▶					germanischer Speer		Anzeichen für eine Straftat	▶				
altrom. Wahrsagepriester		Dotter	▶		5				Geburtsstätte von Zeus	▶		
▶			1			Fremdwortteil: zwischen	▶					
Müdigkeitsausdruck		griechischer Meeresgott	▶						Platz, Stelle	▶		

1 2 3 4 5

ZU GEWINNEN GIBT ES DIESES MAL:

- 1. Eine Jahresmitgliedschaft im GC Golfclub Oberhausen (Jacobi-Platz) für 2020 im Wert von 1.100 Euro
- 2. 30 Golf-Schnupperkurse à 3 Std. im Wert von jeweils 29 Euro

Senden Sie bis zum 23. August das Lösungswort per E-Mail an info@gcob.de oder per Postkarte an den GC Oberhausen GmbH & Co. KG, Jacobistraße 35, 46119 Oberhausen. Betreff: „Golf macht Spaß“

DAS KOMMT IM OKTOBER

Die nächste Ausgabe von „Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ erscheint am 27. September 2019

ZWISCHEN FASZINATION UND KINDERSCHRECK
Die Ludwiggalerie zeigt Struwwelpeter, Zappel-Philipp, Paulinchen und Hanns Guck-in-die-Luft



© Heinrich Hoffmann, Manfred Böfger, Luise Böfger, David Fülle, Karin Jung, Anke Kuhl, Karsten Teich, Hans Witte



ABENTEUER IN TRANSYLVANIEN
Das Kultmusical „Tanz der Vampire“ kehren zurück



GROSSER SPASS IM KLEINEN GARTEN
Ein Besuch in Oberhausens Kleingartenanlagen

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate (Januar, März, Mai, Juli, September, November)

Herausgeber:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Frank Lichtenheld
Redaktionsleitung: Rainer Suhr (V.i.S.d.P.)
Centroallee 269, 46047 Oberhausen

Redaktion:
Daniel Deflieze, Hannes Fritsche, Alexandra Hesse, Helmut Kawohl, Michael Schmitz, Rainer Suhr, Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
Centroallee 269, 46047 Oberhausen
E helmut.kawohl@owtgmh.de
rainer.suhr@owtgmh.de
T 0208 850 36 33 (Helmut Kawohl)
0208 850 36 78 (Rainer Suhr)

Fotos: Herbert Bahn, Simone Bandurski, Kerstin Bögeholz, Ulla Emig, Eskimo Callboy, evenpress/Stage Entertainment, evo AG, Fraunhofer UMSICHT, Gasometer Oberhausen, kapult, Andreas Köhring, König Pilsener Arena, Anna Lisa Konrad, Martin Leclair, Legoland Discovery Centre, MTS GmbH/Daniel Witte, OWT GmbH, Pegasus Spiele, Klaus Peter, Pottwatch, Katrin Ribbe, Vanessa Richter, Sea Life Oberhausen, Stadt Oberhausen, Stadtparkasse Oberhausen, Sarah Stier, STOAG GmbH, studiocanal, Volkshochschule Oberhausen, Marc Vollmannshäuser, Carsten Walden, Warner Bros., WBO GmbH, privat

Konzept und Gestaltung:
CONTACT GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 810 80 15 | www.contact-gmbh.com

Projektleitung: Alexandra Hesse
Layout: Stefan Jeske

Anzeigenleitung:
Florian Böttger, CONTACT GmbH
E boettger@contact-gmbh.com, T 0208 810 80 41
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen

Druck:
Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

Auflage: 115.200

Copyright
Das Veröffentlichen von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. www.pefc.de

Es erscheint mit Unterstützung von evo Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, LVR-Industriemuseum, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH.



MACHT'S EINFACH!



Ab 160,00 EUR mtl. finanzieren^{1, 2}
inkl. Versicherung ab 18 Jahren²

Aktionszeitraum: 1.7. - 30.9.2019. ¹ Finanzierungsbeispiel für einen Suzuki Swift Sport 1.4 BOOSTERJET (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,8 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, kombiniert 5,6 l/100 km, CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 125 g/km (VO EG 715/2007)) auf Basis des Endpreises in Höhe von 16.740,00 Euro, Nettokreditbetrag 13.392,00 Euro, Gesamtbetrag 14.918,20 Euro, Anzahlungsbetrag 3.348,- Euro, effektiver Jahreszins 3,99 %, 36 Raten (36 x 77,72 Euro, 1 x 12.198,00 Euro), 36 Monate Laufzeit, gebundener Sollzinssatz 3,98 % p. a., Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt alleine über Suzuki Finance – ein Service-Center der CreditPlus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. 2/3-Beispiel gem. § 6 a Abs. 4 PAngV. Gilt bei allen teilnehmenden Suzuki Partnern. ² Kfz-Haftpflicht mit Voll- und Teilkaskoversicherung, SB VK 500,- Euro/ TK 150,00 Euro, Versicherungsprämie 82,95 Euro im Monat, jüngster Fahrer ab 18 Jahren, Hauptfälligkeit 1.1., Versicherung verlängert sich zur Hauptfälligkeit bis zu maximal 3-mal. Gilt nur für Privatkunden. Versicherer: BGV-Versicherung AG, Durlacher Allee 56, 76131 Karlsruhe; Telefon: 0721 660-0. Nähere Einzelheiten finden Sie in den jeweiligen Versicherungsbedingungen (suzuki-vg.de). Es gelten die jeweiligen Versicherungsbedingungen und Annahmerichtlinien des Versicherers. Nicht mit anderen Suzuki Aktionsangeboten kombinierbar.

Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,8 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, kombiniert 5,6 l/100 km, CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 125 g/km (VO EG 715/2007)

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter: <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>

Autohaus Lessingstraße GmbH • Lessingstraße 12
46149 Oberhausen • Telefon: 0208 3099330
• www.suzuki-handel.de/lessingstrasse



katapult

Messe für Beruf und Bildung

Informiere
Dich online:
katapult-messe.de

Eintritt frei!

Sa. 28. Sept. 2019 | 10:00 bis 16:00 Uhr

**Luise-Albertz-Halle |
Congress Centrum Oberhausen**

Düppelstraße 1 (barrierefrei)
46045 Oberhausen

Berufs- und Bildungsmesse

- Unternehmen
- Ausbildung | Jobs | Studium
- Weiterbildung
- Vorträge
- Alle Generationen



Mit freundlicher Unterstützung:

